

Barth Handbuch

Barth Handbuch

herausgegeben von

Michael Beintker



Mohr Siebeck

Die Theologen-Handbücher im Verlag Mohr Siebeck werden herausgegeben von
ALBRECHT BEUTEL

ISBN 978-3-16-150077-0 (Leinen)

ISBN 978-3-16-150076-3 (Broschur)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2016 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohr.de

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen aus der Minion Pro und der Syntax gesetzt, auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden. Den Umschlag gestaltete Uli Gleis in Tübingen unter Verwendung eines Photos aus dem Karl Barth-Archiv Basel (KBA_9032_001).

Vorwort

In der Reihe der »Theologen-Handbücher« im Verlag Mohr Siebeck wird nun das Barth-Handbuch vorgelegt. Von der Entwicklung seiner Konzeption bis zu seiner Fertigstellung sind gute sieben Jahre vergangen. Vergegenwärtigt man sich den Reichtum des Werkes von Karl Barth, die Vielschichtigkeit der damit verbundenen Werkgeschichte und die Mehrdimensionalität der Interpretationsperspektiven, die gegenüber einem solchen Werk entwickelt worden sind und entwickelt werden, ist das ein vergleichsweise kurzer Zeitabschnitt. Betrachtet man hingegen das Bedürfnis nach einer den heutigen Forschungsstand repräsentierenden Erschließung seiner Theologie, so war jedes Jahr, mit dem sich das Erscheinen des Handbuchs verzögerte, ein Jahr zu viel.

Denn die Theologie Karl Barths stößt zunehmend wieder auf Interesse, und das keineswegs nur bei der jüngeren Generation, die den theologischen Richtungskämpfen, die seinerzeit um das theologische Erbe Barths ausgefochten wurden, ent wachsen ist und sich deshalb mit unbefangener Neugier auf sein Denken einlassen kann. Es zeigt sich immer deutlicher, dass die Theologie-, aber auch die Kirchengeschichte des 20. Jahrhunderts – und damit in einem bestimmten Sinn immer noch die Theologie der Gegenwart – ohne eine eingehende Beschäftigung mit Barths Denken schwerlich angemessen zu verstehen ist. Wer auf dem Feld der Dogmatik und damit der eigentlichen Domäne Barths arbeitet, wird nur ungern an den Innovationen und Herausforderungen vorbeigehen, die seine Dogmatik bietet, und sich auf sie beziehen wollen – sei es zustimmend, sei es widersprechend oder sei es mit Barth über Barth hinausgehend.

Im Sinne des Reihenkonzepts will das Barth-Handbuch instruktive Zugänge zur Biographie, zur Werk- und Wirkungsgeschichte und zu den profilbildenden theologischen Entscheidungen und Themen im Denken Barths ermöglichen. Es wendet sich in gleicher Weise an »Anfänger« und »Fortgeschrittene« (und welcher Fortgeschrittene bliebe im Blick auf die imposanten Ausmaße des Werkes Barths nicht immer auch Anfänger?), indem seine Artikel von den einen eher als Hinführung, von den anderen eher als Bündelung und Fokussierung gelesen werden können. Nicht nur an die Repräsentanz des heutigen Forschungsstands, sondern auch an die Verständlichkeit und Lesbarkeit der Darstellung wurden hohe Maßstäbe gelegt.

Der besondere Reiz eines von einer Gemeinschaft von Autorinnen und Autoren verfassten Werks besteht darin, dass sich in ihm die Forschungsperspektiven zu einem Gesamtbild verdichten können, das der Einzelne schwerlich in dieser Weise entwickeln könnte. Insofern haben schon Herausgeber und Redaktionsteam die Arbeit an diesem Handbuch als eine immense Bereicherung erfahren. Wenn sich diese Erfahrung auf die künftigen Leserinnen und Leser des Barth-Handbuchs übertrüge, wäre das der beste Ertrag der gemeinsamen Arbeit an diesem Buch.

Mein Dank gilt zuerst den Autorinnen und Autoren, die an diesem Handbuch mitgearbeitet haben. Sie haben sich bereitwillig auf die Kunst eingelassen, den komplex ausschreitenden Denk- und Schreibstil Barths in den Modus überschaubarer Sätze und prägnanter Konzentration zu überführen, ohne damit eine Verkürzung des theologischen Gehalts zu riskieren. Sie waren nicht nur für mancherlei Rat empfänglich, sondern haben immer wieder auch Vorschläge für die Berücksichtigung von Themen und die Gestaltung von Artikeln unterbreitet, die von Gewinn für das Ganze wurden.

Mein Dank gilt sodann Herrn Prof. Dr. Albrecht Beutel, dem Herausgeber der Theologen-Handbücher, und dem Verlag Mohr Siebeck und seinem für die Theologie zuständigen Geschäftsführer Herrn Dr. Henning Ziebritzki. Sie haben das Unternehmen nicht nur angeregt, sondern seine Entstehung mit Rat und Tat gefördert und mich mit liebenswürdiger Geduld in der Auffassung bestärkt, dass das oft zeitaufwendige Bemühen um bestmögliche Qualität den unbedingten Vorrang vor Planungstreue haben müsse.

Mein Dank gilt schließlich dem Redaktionsteam am Seminar für Reformierte Theologie der Universität Münster: Katrin Burja, Alexander Dölecke, Matthias Schleiff, M.A., Gertrudis Sieg und Dr. Peter Zocher. Letzterer hat bis zu seinem 2012 erfolgten Wechsel zum Karl Barth-Archiv viele gute Ideen beigesteuert und uns dann auch von Basel aus immer wieder beraten. Es gibt keinen Artikel dieses Werkes, der von Katrin Burja, Alexander Dölecke, Matthias Schleiff und mir nicht mehrfach gelesen und besprochen und immer wieder durchgesehen worden wäre. Mein besonderer Dank gilt Matthias Schleiff, der diese Arbeiten mit größter Zuverlässigkeit und Sorgfalt koordiniert und bis zur Erstellung des endgültigen Satzmanuskripts betreut hat. Es ist nicht übertrieben, ihn als den eigentlichen Spiritus rector der gesamten Redaktionsarbeit zu bezeichnen. Und ich danke Katrin Burja, die mich nach meiner im vergangenen Sommer erfolgten Emeritierung bei den Fahnenkorrekturen und der Erstellung der Register gewissenhaft unterstützt hat.

Münster, im Frühjahr 2016

Michael Beintker

Inhaltsverzeichnis

Siglen und Abkürzungen	XI
A. Orientierung	1
I. Ausgaben (<i>Peter Zocher</i>)	2
II. Hilfsmittel (<i>Peter Zocher</i>)	5
III. Barth-Forschung heute (<i>Michael Beintker</i>)	7
B. Person	13
I. Voraussetzungen	14
1. Elternhaus und Familie (<i>Eberhard Busch</i>)	14
2. Lehrjahre (<i>Eberhard Busch</i>)	18
3. Pfarrer (<i>Eberhard Busch</i>)	22
4. Exeget und Prediger (<i>Hartmut Genest</i>)	27
5. Akademischer Lehrer (<i>Rudolf Smend</i>)	31
6. Luther und Calvin (<i>Georg Plasger</i>)	37
7. Kant, Kierkegaard und der Neukantianismus (<i>Friedrich Lohmann</i>)	42
8. Eduard Thurneysen (<i>Hinrich Stoevesandt</i>)	49
9. Charlotte von Kirschbaum (<i>Hinrich Stoevesandt</i>)	54
II. Beziehungen	59
1. Barth und die liberale Theologie (<i>Georg Pfeleiderer</i>)	59
2. Barth und Schleiermacher (<i>Bruce L. McCormack</i>)	64
3. Barth und der religiöse Sozialismus (<i>Christian Link</i>)	71
4. Barth und Blumhardt (<i>Gerhard Sauter</i>)	76
5. Barth und der Pietismus (<i>Eberhard Busch</i>)	80
6. Barth und Gogarten (<i>Wilhelm Hüffmeier</i>)	85
7. Barth und Brunner (<i>Frank Jehle</i>)	90
8. Barth und Bultmann (<i>Konrad Hammann</i>)	96
9. Barth und Scholz (<i>Arie L. Molendijk</i>)	101
10. Barth und Tillich (<i>Michael Moxter</i>)	106
11. Barth und Bonhoeffer (<i>Christiane Tietz</i>)	111
12. Barth und Maury (<i>Detlev Schneider</i>)	116
13. Barth und Miskotte (<i>Martin Hailer</i>)	122
14. Barth und das Luthertum (<i>Ernstpeter Maurer</i>)	126
15. Barth und die Reformierten (<i>Matthias Freudenberg</i>)	132
16. Barth und der Katholizismus (<i>Amy Marga</i>)	137
17. Barth und die Ökumene (<i>Thomas Herwig</i>)	143
18. Barth und die Juden (<i>Eberhard Busch</i>)	148
19. Barth und die Politik (<i>Martin Greschat</i>)	153

III. Prägungen	158
1. Hermeneutik (<i>Michael Trowitzsch</i>)	158
2. Sprache bei Barth (<i>Ernstpeter Maurer</i>)	165
3. Musik (<i>Eberhard Busch</i>)	171
4. Politik (<i>Michael Beintker</i>)	177
C. Werk	183
I. Stadien	184
1. Liberale Phase (<i>Georg Pfleiderer</i>)	184
2. Erster Römerbrief (<i>Cornelis van der Kooi</i>)	189
3. Zweiter Römerbrief (<i>Cornelis van der Kooi</i>)	195
4. Dialektische Theologie (<i>Michael Beintker</i>)	200
5. Der Dialektiker als Dogmatiker (<i>Michael Beintker</i>)	206
6. Fides quaerens intellectum (<i>Michael Beintker</i>)	211
7. Theologische Existenz heute (<i>Michael Hüttenhoff</i>)	216
8. Erwählungslehre (<i>Wolf Krötke</i>)	221
9. Christonomie (<i>Bruce L. McCormack</i>)	226
10. Resümee: Periodisierung des Barth'schen Denkens (<i>Michael Beintker</i>)	232
II. Gattungen	237
1. Predigten (<i>Hartmut Genest</i>)	237
2. Exegetische Arbeiten (<i>Michael Trowitzsch</i>)	242
3. Dogmatische Werke (<i>Bruce L. McCormack</i>)	247
4. Arbeiten zur Ethik (<i>Torsten Meireis</i>)	251
5. Theologiegeschichte (<i>Dietrich Korsch</i>)	257
6. Vorlesungen (<i>Gerhard Sauter</i>)	261
7. Vorträge (<i>Gerhard Sauter</i>)	265
8. Gespräche (<i>Matthias Freudenberg</i>)	269
9. Briefe (<i>Peter Zocher</i>)	273
III. Themen	276
1. Aufgabe der Theologie (<i>Dietrich Korsch</i>)	276
2. Religion und Glaube (<i>Cornelis van der Kooi</i>)	282
3. Trinität (<i>Michael Weinrich</i>)	289
4. Offenbarung (<i>Martin Hailer</i>)	295
5. Gottes Souveränität und Menschlichkeit (<i>Wolf Krötke</i>)	301
6. Jesus Christus (<i>Georg Plasger</i>)	307
7. Bund (<i>Michael Weinrich</i>)	313
8. Gnadenwahl (<i>J. Christine Janowski</i>)	321
9. Schöpfung und Vorsehung (<i>Christian Link</i>)	328
10. Anthropologie (<i>Christian Link</i>)	335
11. Sünde und Nichtiges (<i>Wolf Krötke</i>)	342

12. Architektur der Versöhnungslehre (<i>Michael Weinrich</i>)	347
13. Rechtfertigung und Heiligung (<i>Michael Beintker</i>)	355
14. Evangelium und Gesetz (<i>André Demut</i>)	361
15. Kirche (<i>Hans-Peter Großhans</i>)	367
16. Sakramente (<i>Michael Weinrich</i>)	374
17. Taufe (<i>Eberhard Busch</i>)	380
18. Hoffnung für die Welt (<i>Martin Hailer</i>)	386
19. Christliches Leben (<i>Martin Hailer</i>)	392
20. Ethik des Politischen (<i>Hans-Richard Reuter</i>)	397
IV. Profile	404
1. Theologie als fröhliche Wissenschaft (<i>Michael Trowitzsch</i>) . . .	404
2. Theologie als kritische Wissenschaft (<i>Bent Flemming Nielsen</i>) .	410
3. Theologie als originelle Wissenschaft (<i>Christian Link</i>)	416
D. Wirkung und Rezeption	423
I. In den 1920er Jahren (<i>Dietrich Korsch</i>)	424
II. In der Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus (<i>Martin Greschat</i>)	430
III. In der Kriegs- und Nachkriegszeit (<i>Peter Zocher</i>)	437
IV. In der Blütezeit der Theologie Bultmanns (<i>Ulrich H. J. Körtner</i>) . .	444
V. In den Paradigmenwechseln der 1970er Jahre (<i>Stefan Holtmann</i>) . .	451
VI. Am Ende des 20. Jahrhunderts (<i>Cornelis van der Kooi</i>)	457
VII. Am Beginn des 21. Jahrhunderts (<i>Michael Beintker</i>)	464
Zeittafel zu Leben und Werk (<i>Alexander Dölecke</i>)	469
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	475
Quellen- und Literaturverzeichnis	477
Register	513
Personen	513
Sachen	520

Siglen und Abkürzungen

Barths Werke

Ad limina	BARTH, Karl: Ad limina apostolorum, Zürich 1967.
Anfänge I	MOLTMANN, Jürgen (Hg.): Anfänge der dialektischen Theologie I. Karl Barth, Heinrich Barth, Emil Brunner (Theologische Bücherei 17/1), (München 1962) Gütersloh ⁶ 1995.
Anfänge II	MOLTMANN, Jürgen (Hg.): Anfänge der dialektischen Theologie II. Rudolf Bultmann, Friedrich Gogarten, Eduard Thurneysen (Theologische Bücherei 17/2), München (1963) ⁴ 1987.
A.d.T.	BARTH, Karl: Die Auferstehung der Toten. Eine akademische Vorlesung über 1. Kor 15, (München 1924) Zollikon-Zürich ⁴ 1953.
Bibl. Barth I und II	Bibliographie Karl Barth, 2 Bde., im Auftrag der Karl Barth-Stiftung und in Zusammenarbeit mit der aargauischen Kantonsbibliothek und dem Karl Barth-Archiv erarbeitet von Hans Markus WILD; Bd. 1: Veröffentlichungen von Karl Barth, in Verbindung mit der Universitätsbibliothek Tübingen und dem Institut für Hermeneutik an der Universität Tübingen hg. von Hans-Anton DREWES, Zürich 1984; Bd. 2: Veröffentlichungen über Karl Barth, in Verbindung mit der Universitätsbibliothek Tübingen und dem Institut für Hermeneutik an der Universität Tübingen hg. von Jakob Matthias OSTHOF, Zürich 1992.
Br. 1933	BARTH, Karl: Briefe des Jahres 1933, hg. von Eberhard BUSCH unter Mitarbeit von Bartolt HAASE/Barbara SCHENK, Zürich 2004.
Br. 1961–1968	BARTH, Karl: Briefe 1961–1968, hg. von Jürgen FANGMEIER/Hinrich STOEVESANDT (Gesamtausgabe, Abt. V), Zürich (1975) ² 1979.
Bultmann	BARTH, Karl: Rudolf Bultmann. Ein Versuch, ihn zu verstehen (ThSt 34), Zollikon-Zürich 1952 (wiederabgedruckt in: DERS.: Rudolf Bultmann. Ein Versuch, ihn zu verstehen – Christus und Adam nach Röm. 5. Zwei theologische Studien, Zürich ^{3/2} 1964, 7–65).
Bw. Althaus	Paul Althaus, Karl Barth, Emil Brunner. Briefwechsel 1922–1966, hg. von Gotthard JASPER, Göttingen 2015.
Bw.B.	BARTH, Karl/BULTMANN, Rudolf: Briefwechsel 1911–1966 [1. Auflage: Briefwechsel 1922–1966], hg. von Bernd JASPERT (Gesamtausgabe, Abt. V), Zürich (1971) ² 1994.
Bw.Br.	BARTH, Karl/BRUNNER, Emil: Briefwechsel 1916–1966, hg. von der Karl Barth-Forschungsstelle an der Universität Göttingen (Leitung Eberhard BUSCH) (Gesamtausgabe, Abt. V), Zürich 2000.
Bw. Gogarten	Friedrich Gogartens Briefwechsel mit Karl Barth, Eduard Thurneysen und Emil Brunner, mit einer Einführung hg. von Hermann Götz GÖCKERITZ, Tübingen 2009.
Bw. Hromádka/Souček	Freundschaft im Widerspruch. Der Briefwechsel zwischen Karl Barth, Josef L. Hromádka und Josef B. Souček 1935–1968, mit einer Einleitung von Jan Milič LOCHMAN hg. von Martin ROHKRÄMER, Zürich 1995.
Bw. Kirschbaum I	BARTH, Karl/KIRSCHBAUM, Charlotte von: Briefwechsel, Bd. 1: 1925–1935, hg. von Rolf-Joachim ERLER (Gesamtausgabe, Abt. V), Zürich 2008.

Bw. Maury	BARTH, Karl/MAURY, Pierre: Nous qui pouvons encore parler... Correspondance 1928–1956. Introduction, notes et traductions de Bernard Reymond, Collection »Symbolon«, Lausanne 1985.
Bw. Miskotte	BARTH, Karl/MISKOTTE, Kornelis Heiko: Briefwechsel 1924–1968, hg. von Hinrich STOEVEsandt, Zürich 1991.
Bw. Niesel	Karl BARTH und Wilhelm NIESEL: Briefwechsel 1924–1968, hg. von Matthias FREUDENBERG/Hans-Georg ULRICHS, Göttingen 2015.
Bw. Rade	BARTH, Karl/RADE, Martin: Ein Briefwechsel, mit einer Einleitung hg. von Christoph SCHWÖBEL, Gütersloh 1981.
Bw. Stoevesandt	Als Laien die Führung der Bekenntnisgemeinde übernehmen. Briefe aus dem Kirchenkampf von Karl Barth und Karl und Dorothee Stoevesandt (1933–1938), hg. von Stefan HOLTMANN/Peter ZOCHER, Neukirchen-Vluyn 2007.
Bw.Th. 1921–1925	BARTH, Karl/THURNEISEN, Eduard: Lebendige Vergangenheit. Briefwechsel Karl Barth – Eduard Thurneisen aus den Jahren 1921–1925 (in: Gottesdienst und Menschendienst. Eduard Thurneisen zum 70. Geburtstag am 10. Juli 1958, Zollikon 1958, 1–174).
Bw.Th. I	BARTH, Karl/THURNEISEN, Eduard: Briefwechsel, Bd. 1: 1913–1921, hg. von Eduard THURNEISEN (Gesamtausgabe, Abt. V), Zürich (1973) ² 1987.
Bw.Th. II	BARTH, Karl/THURNEISEN, Eduard: Briefwechsel, Bd. 2: 1921–1930, hg. von Eduard THURNEISEN (Gesamtausgabe, Abt. V), Zürich (1974) ² 1987.
Bw.Th. III	BARTH, Karl/THURNEISEN, Eduard: Briefwechsel, Bd. 3: 1930–1935, hg. von Caren ALGNER (Gesamtausgabe, Abt. V), Zürich 2000.
Bw. Visser't Hooft	BARTH, Karl/VISSER'T HOOFT, Willem Adolf: Briefwechsel 1930–1968, einschließlich des Briefwechsels von Henriette Visser't Hooft mit Karl Barth und Charlotte von Kirschbaum, hg. von Thomas HERWIG (Gesamtausgabe, Abt. V), Zürich 2006.
Bw. Zuckmayer	Späte Freundschaft. Carl Zuckmayer/Karl Barth in Briefen, Zürich (1977) ¹¹ 1999.
Credo	BARTH, Karl: Credo. Die Hauptprobleme der Dogmatik, dargestellt im Anschluß an das Apostolische Glaubensbekenntnis. 16 Vorlesungen, gehalten an der Universität Utrecht im Februar und März 1935, München 1935.
Chr.Dogm.	BARTH, Karl: Die christliche Dogmatik im Entwurf, Bd. 1: Die Lehre vom Worte Gottes. Prolegomena zur christlichen Dogmatik (1927), hg. von Gerhard SAUTER (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich 1982.
Chr.L.	BARTH, Karl: Das christliche Leben. Die Kirchliche Dogmatik IV/4, Fragmente aus dem Nachlaß. Vorlesungen 1959–1961, hg. von Hans-Anton DREWES/Eberhard JÜNGEL (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich (1976) ³ 1999.
Chr.G.	BARTH, Karl: Christliche Gemeinde im Wechsel der Staatsordnungen. Dokumente einer Ungarnreise, Zollikon-Zürich 1948.
»Dialektische Theologie«	»Dialektische Theologie« in Scheidung und Bewährung 1933–1936. Aufsätze, Gutachten und Erklärungen (Theologische Bücherei 34), hg. von Walther FÜRST, München 1966.
Dank	BARTH, Karl: Dank und Reverenz (Evangelische Theologie 23, 1963, 337–342).

- Deutschlandreise BARTH, Karl: Bericht über eine Deutschlandreise, 19. August bis 4. September [1945], erstattet an die Organisation I der amerikanischen Armee in Deutschland (in: VOLLNHALS, Clemens [Hg.]: Die evangelische Kirche nach dem Zusammenbruch. Berichte ausländischer Beobachter aus dem Jahre 1945 [Arbeiten zur kirchlichen Zeitgeschichte, Reihe A: Quellen, Bd. 3], Göttingen 1988, 112–120).
- D.i.Gr. BARTH, Karl: Dogmatik im Grundriß. Vorlesungen, gehalten im Sommersemester 1946 an der Universität Bonn, (München/Zollikon-Zürich 1947) Zürich ¹⁰2011.
- Einf. BARTH, Karl: Einführung in die evangelische Theologie, Zürich (1962) ⁶2006.
- Entscheidung BARTH, Karl: Eine Entscheidung: Wir wollen nicht, daß dieser über uns herrsche (Kirchenblatt für die reformierte Schweiz 21, 1911, 81–83).
- Erkl.Eph.Jak. BARTH, Karl: Erklärungen des Epheser- und des Jakobusbriefes 1919–1929, hg. von Jörg-Michael BOHNET (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich 2009.
- Erkl.Joh. BARTH, Karl: Erklärung des Johannes-Evangeliums (Kapitel 1–8). Vorlesung Münster Wintersemester 1925/26, wiederholt in Bonn, Sommersemester 1930, hg. von Walther FÜRST (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich (1976) ²1999.
- Erkl.Phil. BARTH, Karl: Erklärung des Philipperbriefes, Zollikon (1927) ⁶1947.
- Erkl.Röm. BARTH, Karl: Kurze Erklärung des Römerbriefes, München (1956) ²1959.
- Ethik I und II BARTH, Karl: Ethik, Bd. I (1928); Bd. II (1928/29), hg. von Dietrich BRAUN (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich 1973/1978.
- Fides BARTH, Karl: Fides quaerens intellectum. Anselms Beweis der Existenz Gottes im Zusammenhang seines theologischen Programms (1931), hg. von Eberhard JÜNGEL/Ingolf U. DALFERTH (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich (1981) ³2002.
- Geleit BARTH, Karl: Zum Geleit (in: Die Dogmatik der evangelisch-reformierten Kirche. Dargestellt und aus den Quellen belegt von Heinrich HEPPE, neu durchgesehen und hg. von Ernst BIZER, Neukirchen ²1958, VII–X).
- Germans BARTH, Karl: The Germans and Ourselves [engl. Ausgabe von: Die Deutschen und wir], übersetzt von Ronald Gregor SMITH, mit einer Einleitung von Alec R. VIDLER, London 1945.
- Gespr. 1959–1962 BARTH, Karl: Gespräche 1959–1962, hg. von Eberhard BUSCH (Gesamtausgabe, Abt. IV), Zürich 1995.
- Gespr. 1963 BARTH, Karl: Gespräche 1963, hg. von Eberhard BUSCH (Gesamtausgabe, Abt. IV), Zürich 2005.
- Gespr. 1964–1968 BARTH, Karl: Gespräche 1964–1968, hg. von Eberhard BUSCH (Gesamtausgabe, Abt. IV), Zürich 1997.
- Gespr.dt.Theol. Gespräch deutscher Theologen mit Karl Barth (27.–30.3.1951 in Herborn) (Kirchenblatt für die reformierte Schweiz 107, 1951, 138f).
- Gespr. Pfalz Gespräch mit dem Theologischen Konvent der Pfalz (26.9.1953 in Niederkirchen) (Junge Kirche 14, 1953, 535–537; neu dokumentiert und kommentiert in: Blätter für pfälzische Kirchengeschichte und religiöse Volkskunde 75, 2008, 155–184).

- Gotteserkenntnis BARTH, Karl: Gotteserkenntnis und Gottesdienst nach reformatorischer Lehre. 20 Vorlesungen (Gifford-Lectures) über das Schottische Bekenntnis von 1560 gehalten an der Universität Aberdeen im Frühjahr 1937 und 1938, Zollikon 1938.
- Gottes Freiheit BARTH, Karl: Gottes Freiheit für den Menschen. Eine Auswahl der Vorträge, Vorreden und kleinen Schriften. Mit einem Geleitwort von Günter JACOB, hg. von Gerhard KULICKE/Karl MATTHIAE/Peter-Paul SÄNGER, Berlin 1970.
- Götze BARTH, Karl: Der Götze wackelt. Zeitkritische Aufsätze, Reden und Briefe von 1930 bis 1960, hg. von Karl KUPISCH, Berlin 1961 (Nachdruck Waltrop 1993).
- Hom. BARTH, Karl: Homiletik. Wesen und Vorbereitung der Predigt. Nachschrift des homiletischen Seminars »Übungen in der Predigtvorbereitung« im Wintersemester 1932 und Sommersemester 1933 in Bonn, Zürich 1966.
- KD I/1–IV/4 BARTH, Karl: Die Kirchliche Dogmatik, Bde. I/1–IV/4, 1932–1970 (13 Teilbände und Registerband), als Studienausgabe in 30 Bänden (und Registerband), Zürich 1986–1993.
- Kierkegaard BARTH, Karl: Kierkegaard und die Theologen (in: DIEM, Hermann: sine vi – sed verbo. Aufsätze – Vorträge – Voten. Aus Anlaß der Vollendung seines 65. Lebensjahres hg. von Uvo Andreas WOLF [Theologische Bücherei 25], München 1965, 7–9).
- Konf. 1909–1921 BARTH, Karl: Konfirmandenunterricht 1909–1921, hg. von Jürgen FANGMEIER (Gesamtausgabe, Abt. I), Zürich 1987.
- K.S.G. BARTH, Karl/THURNEYSEN, Eduard: Komm Schöpfer Geist! Predigten, München 1924.
- Lesebuch Mit dem Anfang anfangen. Karl Barth-Lesebuch, hg. von Rolf Joachim ERLER/Reiner MARQUARD, Zürich 1985.
- Menschlichkeit BARTH, Karl: Die Menschlichkeit Gottes (ThSt 48), Zollikon-Zürich 1956.
- Mozart BARTH, Karl: Wolfgang Amadeus Mozart 1756/1956, Zürich (1956)¹⁵2006.
- Nachw. Hromádka BARTH, Karl: Nachwort (in: HROMÁDKA, Josef: Evangelium für Atheisten, Berlin ²1960, 78–83).
- Nachw. Schleiermacher BARTH, Karl: Nachwort (in: BOLLI, Heinz [Hg.]: Schleiermacher-Auswahl, [München/Hamburg 1968] Gütersloh ³1983, 290–312; wiederabgedruckt in: Schriften I, 443–472).
- O.Br. 1909–1935 BARTH, Karl: Offene Briefe 1909–1935, hg. von Diether KOCH (Gesamtausgabe, Abt. V), Zürich 2001.
- O.Br. 1935–1942 BARTH, Karl: Offene Briefe 1935–1942, hg. von Diether KOCH (Gesamtausgabe, Abt. V), Zürich 2001.
- O.Br. 1945–1968 BARTH, Karl: Offene Briefe 1945–1968, hg. von Diether KOCH (Gesamtausgabe, Abt. V), Zürich 1984.
- Pr. 1911 BARTH, Karl: Predigten 1911, hg. von Eberhard BUSCH/Beate BUSCH-BLUM (Gesamtausgabe, Abt. I), Zürich 2015.
- Pr. 1913 BARTH, Karl: Predigten 1913, hg. von Nelly BARTH/Gerhard SAUTER (Gesamtausgabe, Abt. I), Zürich (1976) ²1994.
- Pr. 1914 BARTH, Karl: Predigten 1914, hg. von Ursula und Jochen FÄHLER (Gesamtausgabe, Abt. I), Zürich (1974) ²1999.

- Pr. 1915 BARTH, Karl: Predigten 1915, hg. von Hermann SCHMIDT (Gesamtausgabe, Abt. I), Zürich 1996.
- Pr. 1916 BARTH, Karl: Predigten 1916, hg. von Hermann SCHMIDT (Gesamtausgabe, Abt. I), Zürich 1998.
- Pr. 1917 BARTH, Karl: Predigten 1917, hg. von Hermann SCHMIDT (Gesamtausgabe, Abt. I), Zürich 1999.
- Pr. 1918 BARTH, Karl: Predigten 1918, hg. von Hermann SCHMIDT (Gesamtausgabe, Abt. I), Zürich 1999.
- Pr. 1919 BARTH, Karl: Predigten 1919, hg. von Hermann SCHMIDT (Gesamtausgabe, Abt. I), Zürich 2003.
- Pr. 1920 BARTH, Karl: Predigten 1920, hg. von Hermann SCHMIDT (Gesamtausgabe, Abt. I), Zürich 2005.
- Pr. 1921–1935 BARTH, Karl: Predigten 1921–1935, hg. von Holger FINZE (Gesamtausgabe, Abt. I), Zürich 1998.
- Pr. 1935–1952 BARTH, Karl: Predigten 1935–1952, hg. von Hartmut SPIEKER/Hinrich STOEVEsandt (Gesamtausgabe, Abt. I), Zürich 1996.
- Pr. 1954–1967 BARTH, Karl: Predigten 1954–1967, hg. von Hinrich STOEVEsandt (Gesamtausgabe, Abt. I), Zürich (1979) ³2003.
- Pr.Th. BARTH, Karl: Die protestantische Theologie im 19. Jahrhundert. Ihre Vorgeschichte und ihre Geschichte, (Zollikon-Zürich 1947) Zürich ⁶1994.
- Römerbrief 1 BARTH, Karl: Der Römerbrief, Bern 1919, unveränderter Nachdruck Zürich 1963; kritische Ausgabe: Der Römerbrief (Erste Fassung). 1919, hg. von Hermann SCHMIDT (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich 1985.
- Römerbrief 2 BARTH, Karl: Der Römerbrief (Zweite Fassung). 1922, hg. von Cornelis VAN DER KOOI/Katja TOLSTAJA (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich 2010. [Die zweite Seitenangabe in Klammern bezieht sich auf den 2. Abdruck der Neubearbeitung: DERS.: Der Römerbrief, München ³1923].
- R.u.R. BARTH, Karl: Rechtfertigung und Recht [5–45]. Christengemeinde und Bürgergemeinde [47–80]. Evangelium und Gesetz [81–109], Zürich (1938/1946/1935) 1998.
- Schleiermacher 1934 BARTH, Karl: Friedrich Schleiermacher. Zum 100. Todestag am 12. Februar (Unterhaltungsblatt der Vossischen Zeitung, Nr. 36 vom 11.2.1934, 25).
- Schriften I und II BARTH, Karl: Schriften, Bd. 1: Dialektische Theologie; Bd. 2: Kirchliche Dogmatik, hg., eingeleitet und kommentiert von Dietrich KORSCH, Frankfurt am Main/Leipzig 2009.
- Schweizer Stimme BARTH, Karl: Eine Schweizer Stimme 1938–1945, (Zollikon-Zürich 1945) Zürich ³1985.
- Suchet Gott BARTH, Karl/THURNEySEN, Eduard: Suchet Gott, so werdet ihr leben!, (Bern 1917) München ²1928.
- Taufe BARTH, Karl: Die kirchliche Lehre von der Taufe (ThSt 14), Zollikon 1943.
- TEH Theologische Existenz heute, München 1933 ff.
- TEH 3 BARTH, Karl: Reformation als Entscheidung (TEH 3), München 1933.
- TEH 5 BARTH, Karl: Die Kirche Jesu Christi (TEH 5), München 1933.
- TEH 12 BARTH, Karl: Der Christ als Zeuge (TEH 12), München 1934.

TEH 14	BARTH, Karl: Nein! Antwort an Emil Brunner (TEH 14), München 1934.
TEH 25	BARTH, Karl: Das Evangelium in der Gegenwart (TEH 25), München 1935.
TEH 29	BARTH, Karl: Das Bekenntnis der Reformation und unser Bekennen (TEH 29), München 1935.
TEH 47	BARTH, Karl: Gottes Gnadenwahl (TEH 47), München 1936 (Nachdruck 1980).
TEH.NF	Theologische Existenz heute, Neue Folge, München 1946 ff.
TEH.NF 9	BARTH, Karl: Die lebendige Gemeinde und die freie Gnade (TEH.NF 9), München 1947.
TEH.NF 12	BARTH, Karl: Das christliche Verständnis der Offenbarung. Eine Vorlesung (TEH.NF 12), München 1948.
TEH.NF 15	BARTH, Karl/DANIÉLOU, Jean/NIEBUHR, Reinhold: Amsterdamer Fragen und Antworten (TEH.NF 15), München 1949.
TEH.NF 49	BARTH, Karl: Karl Barth zum Kirchenkampf. Beteiligung, Mahnung, Zuspruch (TEH.NF 49), München 1956.
Texte B.Th.E.	BARTH, Karl: Texte zur Barmer Theologischen Erklärung, mit einer Einleitung von Eberhard JÜNGEL und einem Editionsbericht hg. von Martin ROHKRÄMER, Zürich (1984) ² 2004.
Th.Calv.	BARTH, Karl: Die Theologie Calvins 1922. Vorlesung Göttingen Sommersemester 1922, in Verbindung mit Achim REINSTÄDTLER hg. von Hans SCHOLL (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich 1993.
Th.Ex.h. 1933	BARTH, Karl: Theologische Existenz heute! (1933), neu hg. und eingeleitet von Hinrich STOEVEsandt (TEH.NF 219), München 1984 (Erstausgabe: [TEH 1], München 1933).
Th.Fr.u.A.	BARTH, Karl: Theologische Fragen und Antworten. Gesammelte Vorträge, Bd. 3, Zollikon 1957.
Th.ref.BKS	BARTH, Karl: Die Theologie der reformierten Bekenntnisschriften. Vorlesung Göttingen Sommersemester 1923, hg. von der Karl Barth-Forschungsstelle an der Universität Göttingen (Leitung Eberhard BUSCH) (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich 1998.
Th.Schl.	BARTH, Karl: Die Theologie Schleiermachers. Vorlesung Göttingen Wintersemester 1923/24, hg. von Dietrich RITSCHL (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich 1978.
Th.u.K.	BARTH, Karl: Die Theologie und die Kirche. Gesammelte Vorträge, Bd. 2, München 1928.
Th.Zwing.	BARTH, Karl: Die Theologie Zwinglis 1922/1923. Vorlesung Göttingen Wintersemester 1922/1923, hg. von Matthias FREUDENBERG (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich 2004.
Unterricht I	BARTH, Karl: »Unterricht in der christlichen Religion«, Bd. 1: Prolegomena (1924), hg. von Hannelotte REIFFEN (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich 1985.
Unterricht II	BARTH, Karl: »Unterricht in der christlichen Religion«, Bd. 2: Die Lehre von Gott/Die Lehre vom Menschen (1924/1925), hg. von Hinrich STOEVEsandt (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich 1990.
Unterricht III	BARTH, Karl: »Unterricht in der christlichen Religion«, Bd. 3: Die Lehre von der Versöhnung/Die Lehre von der Erlösung (1925/1926),

	hg. von Hinrich STOEVE SANDT (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich 2003.
Unv. Texte	BARTH, Karl: Unveröffentlichte Texte zur Kirchlichen Dogmatik, hg. von Hinrich STOEVE SANDT/Michael TROWITZSCH (Gesamtausgabe, Abt. II), Zürich 2014.
V.u.kl.A. 1905–1909	BARTH, Karl: Vorträge und kleinere Arbeiten 1905–1909, in Verbindung mit Herbert HELMS hg. von Hans-Anton DREWES/Hinrich STOEVE SANDT (Gesamtausgabe, Abt. III), Zürich 1992.
V.u.kl.A. 1909–1914	BARTH, Karl: Vorträge und kleinere Arbeiten 1909–1914, in Verbindung mit Herbert HELMS/Friedrich-Wilhelm MARQUARDT hg. von Hans-Anton DREWES/Hinrich STOEVE SANDT (Gesamtausgabe, Abt. III), Zürich 1993.
V.u.kl.A. 1914–1921	BARTH, Karl: Vorträge und kleinere Arbeiten 1914–1921, hg. von Hans-Anton DREWES (Gesamtausgabe, Abt. III), Zürich 2012.
V.u.kl.A. 1922–1925	BARTH, Karl: Vorträge und kleinere Arbeiten 1922–1925, hg. von Holger FINZE (Gesamtausgabe, Abt. III), Zürich 1990.
V.u.kl.A. 1925–1930	BARTH, Karl: Vorträge und kleinere Arbeiten 1925–1930, hg. von Hermann SCHMIDT (Gesamtausgabe, Abt. III), Zürich 1994.
V.u.kl.A. 1930–1933	BARTH, Karl: Vorträge und kleinere Arbeiten 1930–1933, hg. von Michael BEINTKER/Michael HÜTTENHOF/Peter ZOCHER (Gesamtausgabe, Abt. III), Zürich 2013.
W.G.Th.	BARTH, Karl: Das Wort Gottes und die Theologie. Gesammelte Vorträge [Bd. 1], (München 1924) 4. Auflage, Zollikon o.J.
Zeugnisse	BARTH, Karl: Letzte Zeugnisse, Zürich 1969.
Zusammenbruch	BARTH, Karl: Die evangelische Kirche in Deutschland nach dem Zusammenbruch des Dritten Reiches, hg. vom Schweizerischen evangelischen Hilfswerk für die Bekennende Kirche in Deutschland mit Flüchtlingsdienst, Stuttgart 1946.

Weitere verwendete Kürzel

Barmen	Theologische Erklärung zur gegenwärtigen Lage der Deutschen Evangelischen Kirche [»Barmer Theologische Erklärung«] (in: HEIMBUCHER, Martin/WETH, Rudolf [Hg.]: Die Barmer Theologische Erklärung. Einführung und Dokumentation, Neukirchen-Vluyn ⁷ 2009, 33–43).
BONHOEFFER, DBW	BONHOEFFER, Dietrich: Werke, 17 Bde., München bzw. Gütersloh 1986 ff.
BULTMANN, GuV I–IV	BULTMANN, Rudolf: Glauben und Verstehen, 4 Bde., Tübingen 1933–1965. Bd. 1: 1933 (⁹ 1993); Bd. 2: 1952 (⁴ 1993); Bd. 3: 1960 (⁴ 1993); Bd. 4: 1965 (³ 1993).
CALVIN, Inst.	CALVIN, Johannes: Unterricht in der christlichen Religion. Institutio Christianae religionis. Nach der letzten Ausgabe von 1559 übersetzt und bearbeitet von Otto WEBER, im Auftrag des Reformierten Bundes bearbeitet und neu hg. von Matthias FREUDENBERG, Neukirchen-Vluyn ³ 2012.
CALVIN, StA	CALVIN, Jean: Calvin-Studienausgabe, 8 Bde., hg. von Eberhard BUSCH u. a., Neukirchen-Vluyn, Bd. 1/1.2: Reformatorische Anfänge

- (1533–1541), 1994; Bd.2: Gestalt und Ordnung der Kirche, 1997 (²2010); Bd.3: Reformatorische Kontroversen, 1999; Bd.4: Reformatorische Klärungen, 2002; Bd.5/1.2: Der Brief an die Römer, 2005/2007; Bd.6: Der Psalmenkommentar, 2008; Bd.7: Predigten über das Deuteronomium und den 1. Timotheusbrief (1555/1556), 2009; Bd.8: Ökumenische Korrespondenz. Eine Auswahl aus Calvins Briefen, 2011.
- EBELING, WuG I–IV EBELING, Gerhard: Wort und Glaube, 4 Bde., Tübingen 1960–1995. [Bd.1:] (1960) ³1967; Bd.2: Beiträge zur Fundamentaltheologie und zur Lehre von Gott, 1969; Bd.3: Beiträge zur Fundamentaltheologie, Soteriologie und Ekklesiologie, 1975; Bd.4: Theologie in den Gegensätzen des Lebens, 1995.
- FS Festschrift
- KBA Karl Barth-Archiv Basel
- Lebenslauf BUSCH, Eberhard: Karl Barths Lebenslauf. Nach seinen Briefen und autobiographischen Texten, (München 1975) Gütersloh ⁵1994.
- LUTHER, WA LUTHER, Martin: Werke. Kritische Gesamtausgabe [»Weimarer Ausgabe«], Weimar 1, 1883 ff.
- NF Neue Folge
- SCHLEIERMACHER, KGA SCHLEIERMACHER, Friedrich Daniel Ernst: Kritische Gesamtausgabe, Berlin/New York 1980 ff.
- ThSt Theologische Studien, hg. von K. BARTH u. a., Zürich 1, 1938–142, 1997.
- TRE KRAUSE, Gerhard/MÜLLER, Gerhard (Hg.): Theologische Realenzyklopädie, 36 Bde., Berlin 1, 1976–36, 2004.
- ZDT Zeitschrift für dialektische Theologie, Kampen 1, 1985 ff.
- ZZ Zwischen den Zeiten, München 1, 1923–11, 1933.

A. Orientierung

I. Ausgaben

Nach dem Tod Barths 1968 kam im Kreis seiner Schüler sehr bald der Gedanke auf, eine Gesamtausgabe seiner Werke in Angriff zu nehmen, die vor allem drei Ziele verfolgen sollte: (1.) die verstreut und zum Teil an entlegenen Orten erschienenen Schriften Barths nach ihren literarischen Genera chronologisch geordnet zu sammeln, diese (2.) durch zu Lebzeiten Barths unveröffentlichte Texte zu ergänzen und (3.) durch historische Einleitungen und kritische Kommentierungen auch nachfolgenden Rezipienten die Texte mit der ganzen Vielfalt der in ihnen steckenden Anspielungen theologischer, philosophischer, historisch-politischer oder persönlicher Art erschließen zu helfen.

Ursprünglich war vorgesehen, für diese Edition einen festen, aus namhaften Barth-Schülern bestehenden Herausgeberkreis zu etablieren. Nach dem frühen Tod des hier intensiv engagierten Ernst Wolf wurde dieser Gedanke jedoch fallengelassen. Stattdessen wurden und werden mit der Herausgabe der einzelnen Bände nun jeweils besonders geeignete Editoren betraut.

1. Gesamtausgabe

Seit 1971 bis heute erschienen in der im Auftrag der Karl Barth-Stiftung (Basel) von den Leitern des Karl Barth-Archivs (bis 1997: Hinrich Stoevesandt, 1998–2012: Hans-Anton Drewes, seit 2012: Peter Zoicher) herausgegebenen *Karl Barth-Gesamtausgabe* 50 Bände in fünf Abteilungen: I: Predigten, II: Akademische Werke, III: Vorträge und kleinere Arbeiten, IV: Gespräche, V: Briefe.

Mit 13 chronologisch geordneten Bänden *Predigten* und dem Band *Konfirmandenunterricht 1909–1921* liegen die Bände der ersten Abteilung beinahe vollständig vor (bisher noch nicht ediert sind die Predigten 1910 und 1912). Unter den bisher erschienenen 17 Bänden der zweiten Abteilung finden sich neben kritisch kommentierten Neuausgaben bedeutender von Barth selbst veröffentlichter Schriften (z. B. Römerbrief 1 und 2; Chr.Dogm.; Fides) etwa auch Barths Göttinger Dogmatik-Vorlesungen, die zuvor nicht im Druck vorlagen (Unterricht I–III). In Abteilung III sind bisher sechs Bände erschienen, und zwar für die Zeiträume von 1905–1909, 1909–1914, 1914–1921, 1922–1925, 1925–1930 und 1930–1933, während in Abteilung IV die im letzten Lebensjahrzehnt aufgezeichneten Gespräche Barths in drei Bänden vollständig vorliegen (1959–1962; 1963; 1964–1968). Die inzwischen elf Bände umfassende Abteilung V enthält die Offenen Briefe Barths (O.Br. 1909–1935; 1935–1942; 1945–1968) und den bis 1935 besonders intensiven Briefwechsel mit Eduard Thurneysen (Bw.Th. I–III), die Briefwechsel mit Charlotte von Kirschbaum (bis 1935), Emil Brunner, Rudolf Bultmann und Willem A. Visser't Hooft sowie sämtliche ab 1961 geschriebenen Briefe Barths (Br. 1961–1968).

Einen guten kritischen Überblick über die Bände 1–31 der Gesamtausgabe liefern die beiden Hefte der Zeitschrift *Verkündigung und Forschung*, in denen Be-

sprechungen zu ihnen gesammelt vorliegen (Bd.1–17: Verkündigung und Forschung 30/2, 1985; Bd.18–31: Verkündigung und Forschung 46/1, 2001).

Seit 2005 gibt es die Reihe *Supplemente zur Karl Barth-Gesamtausgabe*, deren erste Ausgabe Texte enthält, die Barth im Laufe der Arbeit an der KD im Kolleg vorgetragen hatte, um sie dann aber noch einmal neu zu formulieren, gar nicht mehr oder an anderer Stelle zu verwenden (zunächst als CD-Rom, 2014 in gewohnter Form als 50. Band der Gesamtausgabe erschienen [Unv. Texte]). Seit 1967 erscheinen die Gesammelten Werke Barths, inklusive der *Kirchlichen Dogmatik*, auf Japanisch: *Kāru Baruto Chosakushū*, Tokio 1967 ff (für die ersten neun Bände vgl. Bibl. Barth I, 20 f).

2. Kirchliche Dogmatik

Die *Kirchliche Dogmatik*, das theologische Hauptwerk Barths, sollte aufgrund ihres Umfangs von vornherein nicht in die Gesamtausgabe aufgenommen werden. Der erste Band der KD erschien 1932 noch in München bei Christian Kaiser, alle elf bzw. zwölf weiteren Bände (KD IV/3 erschien in zwei Halbbänden) in Zollikon bzw. Zürich beim Evangelischen Verlag Zürich. Trotz ihrer bald 10.000 Seiten ist die KD unvollständig geblieben: So fehlt die für den fünften Band vorgesehene Erlösungslehre, und auch der vierte Band blieb unvollendet; sein Schluss ist nur in Fragmenten erhalten (Chr.L.). Der 1970 erschienene Registerband zur KD ist in seinem Wert für die Erschließung der KD umstritten.

Eine Studienausgabe der KD in 30 Bänden (plus Registerband) erschien 1986–1993 beim Theologischen Verlag Zürich.

Übersetzungen der KD liegen vor in Englisch (*Church Dogmatics*, übersetzt von G[eorge] Th[omas] THOMSON, Edinburgh 1936–1977 [= New York 1955 ff]; revidierte Ausgabe London/New York 2009), in Französisch (*Dogmatique*, übersetzt von Fernand RYSER, Genève 1953–1980) und Japanisch (s.o.); von einer Übersetzung ins Koreanische sind seit 2003 sieben Bände erschienen. Teilübersetzungen finden sich u. a. in Niederländisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch und Tschechisch; geplant sind Gesamtübersetzungen ins Italienische, Portugiesische und Ungarische.

3. Auswahlgaben und Sammelbände

Eine umfassendere Teilausgabe von Werken Barths gab es erstaunlich lange nicht. Ein erster Versuch, diese Lücke zu schließen, wurde jüngst vorgelegt: Karl BARTH: *Dialektische Theologie. Schriften I/Kirchliche Dogmatik. Schriften II*, hg. und kommentiert von Dietrich KORSCH, Frankfurt am Main/Leipzig 2009. In Bd. I dieser Ausgabe sind unter den Überschriften »Die neuprotestantische Herkunft«, »Der dialektische Aufbruch«, »Abgrenzungen und Übergänge« und »Kirche, Ethik, Po-

litik und Gesellschaft« Aufsätze und Texte aus allen Phasen von Barths theologischem Wirken aufgenommen, von *Der christliche Glaube und die Geschichte* (1910) bis zu *How my mind has changed* (1938/1948/1958); in Bd. II finden sich neben Auszügen aus der KD die Einführungen und (zurückhaltenden) Kommentierungen zu den in beiden Bänden versammelten Texten.

Noch zu Lebzeiten Barths erschienen drei Bände *Gesammelte Vorträge*, die – selbst da, wo die in ihnen enthaltenen Texte inzwischen kritisch ediert sind – von bleibendem wirkungsgeschichtlichen Interesse sind: *Das Wort Gottes und die Theologie* (München 1924; ³1929; 4. Auflage o. J.; engl.: London/Boston 1928; Grand Rapids [MI] 1935; New York 1935; Neuübersetzung: London 2011; franz.: Paris 1933; ²1966; japanisch: Tokio 1941) mit Texten von 1916–1923, *Die Theologie und die Kirche* (München 1928; engl. London/New York 1962) mit Texten von 1920–1926 und *Theologische Fragen und Antworten* (Zürich 1957; ²1986) mit Texten von 1923–1942. Dazu erschien der Sammelband *Eine Schweizer Stimme* (Zürich 1945; ³1985), in dem vor allem Aufsätze, Vorträge und (Offene) Briefe versammelt sind, mit denen Barth 1935–1945 von der Schweiz aus zum Zeitgeschehen Stellung bezog, in seinen eigenen Worten die »Dokumente« seiner »fortgesetzten Teilnahme an den Problemen des deutschen Kirchenkampfes« (Schweizer Stimme, 5).

Nicht von Barth selbst verantwortet sind die von Karl KUPISCH herausgegebene Sammlung *Der Götze wackelt* (Berlin 1961; Nachdruck Waltrop 1993), in der zeitkritische Aufsätze, Reden und Briefe von 1930–1950 abgedruckt sind, deren Auswahl und Aufnahme Barth »in einer freundlichen und überaus liberalen Weise zugestimmt« hat (Götze, 7), und der anlässlich seines 80. Geburtstages in Ost-Berlin erschienene Band: Karl BARTH: *Klärung und Wirkung. Zur Vorgeschichte der »Kirchlichen Dogmatik« und zum Kirchenkampf*, hg. von Walter FEURICH, Berlin 1966 (²1986 u.d.T.: *Klärung – Wirkung – Aufbruch*, bearb. von Anneliese FEURICH/Herbert TREBS). Ebenfalls in Ost-Berlin erschien die für die Barth-Rezeption in der DDR wichtige Sammlung: Karl BARTH: *Gottes Freiheit für den Menschen. Eine Auswahl der Vorträge, Vorreden und kleinen Schriften*, mit einem Geleitwort von Günter JACOB, Berlin 1970.

Mit den beiden Textsammlungen *Anfänge der dialektischen Theologie* (Bd. 1: München 1962; ⁶1995; Bd. 2: München 1963; ⁴1987), und »*Dialektische Theologie*« in *Scheidung und Bewährung 1933–1936* (München 1966) sind noch zu Barths Lebzeiten Werke erschienen, in denen einige seiner entscheidenden Texte in den Kontext anderer dialektischer Theologen gestellt wurden; durch diese interessante Weitung der Perspektive dürften sie auch jenseits der zu einem Teil vorliegenden kritischen Editionen von bleibendem Interesse sein.

Eine eigenständige englische Teilsammlung von Aufsätzen Barths, deren Zusammenstellung in enger Absprache mit ihm erfolgte, liegt vor mit: Karl BARTH: *Against the Stream. Shorter Post War Writings 1946–1952*, übersetzt von E. M. DELACOUR/Stanley GODMAN, hg. von Ronald Gregor SMITH, London 1954.

Peter Zocher

II. Hilfsmittel

1. Bibliographie

Ein klassisches Hilfsmittel zur Orientierung über Karl Barths Werk liegt vor in der von Hans Markus WILDI besorgten voluminösen *Bibliographie Karl Barths* in zwei Bänden (Bibl. Barth I und II).

Der 1984 erschienene erste Band, *Veröffentlichungen von Karl Barth*, verzeichnet zu 977 Einträgen 3467 Titel (inklusive Übersetzungen, Wiederveröffentlichungen in Sammelbänden usw.). Die Einzelveröffentlichungen Barths sind chronologisch und innerhalb eines Jahres alphabetisch sortiert (Bibl. Barth I, 42–357). Daneben sind mit Stand 1984 gesondert aufgeführt die bis dahin erschienenen Bände der *Karl Barth-Gesamtausgabe* samt Inhaltsverzeichnis (aaO 1–19), die auf Japanisch erschienenen Bände der Gesammelten Werke Barths (*Kāru Baruto Chosakushū* [↗ A.I.]) (aaO 20–22) und die Einzelbände der KD mit allen Auflagen und den bis dahin vorliegenden Übersetzungen (aaO 23–41). Das diesen Band abschließende Register verzeichnet alle Werktitel, auch in allen Übersetzungen, sowie Periodika und Reihen, Personen, Orte, Landschaften, Länder, Bibelstellen und Stichworte.

Der in zwei Teilbänden 1992 erschienene zweite Band, *Veröffentlichungen über Karl Barth*, verzeichnet im ersten Teilband 9911 bis dahin erschienene Titel, alphabetisch geordnet nach den Verfasseramen. Der zweite Teilband enthält ein nach denselben Kriterien wie im ersten Band erstelltes Register nach Titeln (mit Verweis auf die jeweilige Nummer in Band 2/1). Zusätzlich aufgenommen sind eine Nummernkonkordanz zu den im ersten Band enthaltenen Werken Barths, die es erlaubt, festzustellen, auf welches Werk Barths sich welche Titel der Sekundärliteratur beziehen, sowie eine Chronologie der Sekundärliteraturtitel nach Erscheinungsjahren.

2. Internetressourcen

Darüber hinaus ist hinzuweisen auf die verschiedenen im Internet zugänglichen Datenbanken, die es erlauben, auf Werke Barths mit allen Möglichkeiten digitaler Recherche zuzugreifen. Hier ist an erster Stelle zu nennen *The Digital Karl Barth Library* (<http://solomon.dkbl.alexanderstreet.com/>), die vom Verlag Alexander Street Press in Zusammenarbeit mit dem Princeton Theological Seminary und dem Theologischen Verlag Zürich ins Netz gestellt wurde. Hier sind die Bände 1–43 der Gesamtausgabe ebenso im Volltext abrufbar wie die *Kirchliche Dogmatik*, deren englische Übersetzung *Church Dogmatics* (↗ A.I.), sieben weitere Schriften und Aufsatzbände (Credo, Götze, Römerbrief 2, Pr.Th., Schweizer Stimme, Gotteserkenntnis und Gottesdienst nach reformierter Lehre, Mozart) und 13 Werke Barths in englischer Übersetzung. In Deutschland ist ein kostenloser Zugang zu dieser Datenbank auch außerhalb universitärer Einrichtungen über die DFG-Nationallizenzen möglich (<http://www.nationallizenzen.de>).

Eine Suchmaschine zu Werken von und über Karl Barth ist vom »Center for Barth Studies« am Princeton Theological Seminary und der *Zeitschrift für dialektische Theologie* in Zusammenarbeit mit anderen Barth-Forschungsstellen (Bochum, Debrecen, Stellenbosch) ins Netz gestellt worden und wird weiter aktualisiert (<http://barth.mediafiler.org>). Über die Web-Seiten des »Center for Barth Studies« (<http://barth.ptsem.edu>) sind außerdem eine Online-Bibliographie der Werke Barths und eine Auswahl englischsprachiger Aufsätze über Barth und seine Theologie zugänglich.

Eine internationale Forscherdatenbank mit dem Ziel, die verschiedenen Forschungsunternehmen zu Barth untereinander bekanntzumachen und zu vernetzen, ist im Aufbau begriffen.

3. Karl Barth-Archiv

Für die Erforschung von Leben und Werk Karl Barths ebenfalls von großer Bedeutung ist das Karl Barth-Archiv. Es befindet sich in Barths ehemaligem Wohnhaus in der Bruderholzallee 26 in Basel, in dem die Arbeitszimmer Barths und Charlotte von Kirschbaums im ursprünglichen Zustand erhalten sind. Der Leiter des Archivs ist im Auftrag der das Archiv tragenden Karl Barth-Stiftung auch Herausgeber der *Karl Barth-Gesamtausgabe*. Unter <http://karlbarth.unibas.ch> findet sich die Homepage des Karl Barth-Archivs; per E-Mail zu erreichen ist es unter bartharchiv-theol@unibas.ch.

Das Karl Barth-Archiv beherbergt den literarischen Nachlass Barths (Manuskripte, Notizen, Korrespondenzen, Bücher, Artikel usw.), dessen Verwaltung Barth selbst in seinem Testament in die Hände einer Kommission gelegt hatte, und die im Katalog der Universitäten Basel/Bern (<http://aleph.unibas.ch/menu.html>) erfasste Bibliothek Barths. Darüber hinaus befinden sich dort von Barth selbst angelegte Sammlungen ihn oder seine Werke betreffender Artikel bzw. verschiedener Dokumente zu seiner Lebensgeschichte und zu wissenschaftlichen und kirchlichen Ereignissen, an denen er beteiligt war, sowie eine – nicht vollständige – Sammlung der nach seinem Tode erschienenen Ausgaben von Werken Barths und der sich auf dieses Werk beziehenden Sekundärliteratur.

Hauptaufgaben des Archivs sind die Fortführung der *Karl Barth-Gesamtausgabe*, die fortlaufende Ordnung und Katalogisierung der etwa 100.000 Dokumente umfassenden Archivalien, die Digitalisierung der erhaltenen Korrespondenz Barths und weiterer Archivalien, die wissenschaftliche Vorbereitung und Begleitung von Editionen der Texte Barths innerhalb und außerhalb der Gesamtausgabe sowie die Unterstützung der Barth-Forschung in aller Welt, sei es durch Hilfestellung bei der Recherche nach relevanten Dokumenten, sei es durch Transkriptionen der Manuskripte Barths oder anderes mehr. Auch bei aus Forschungsvorhaben sich ergebenden Anfragen nach Details aus Barths Leben und Werk, seinen Beziehungen zu Zeitgenossen z. B. aus Theologie, Kirche oder Politik, oder nach Fotos

zur Illustration von Zeitungsartikeln oder anderen Veröffentlichungen ist das Archiv behilflich.

Das Karl Barth-Archiv pflegt enge Kontakte sowohl mit den internationalen Barth-Forschungsstellen etwa in Princeton (NJ), USA, in Debrecen, Ungarn, sowie in Bochum und Göttingen, Deutschland, als auch mit den Karl Barth Societies in Südkorea, Japan und den USA sowie der Karl Barth-Gesellschaft e.V. in Deutschland.

Eine enge Anbindung des Karl Barth-Archivs an die Theologische Fakultät der Universität Basel erfolgte 2015 mit dem Abschluss des zwischen der Karl Barth-Stiftung und der Universität Basel ausgehandelten Vertrages zur Gründung des »Karl Barth-Zentrums für reformierte Theologie«. Das in den Räumen des Karl Barth-Archivs angesiedelte Zentrum, in dem die gemeinsamen Aktivitäten gebündelt und intensiviert werden sollen, wird fernerhin der institutionelle Rahmen für die Karl Barth-Forschung in Basel sein (<https://theolrel.unibas.ch/barthzentrum-kbz>).

Bibliographie Karl Barth, 2 Bde., im Auftrag der Karl Barth-Stiftung und in Zusammenarbeit mit der aargauischen Kantonsbibliothek und dem Karl Barth-Archiv erarbeitet von Hans Markus WILDI; Bd. 1: Veröffentlichungen von Karl Barth, in Verbindung mit der Universitätsbibliothek Tübingen und dem Institut für Hermeneutik an der Universität Tübingen hg. von Hans-Anton DREWES, Zürich 1984; Bd. 2: Veröffentlichungen über Karl Barth, in Verbindung mit der Universitätsbibliothek Tübingen und dem Institut für Hermeneutik an der Universität Tübingen hg. von Jakob Matthias OSTHOFF, Zürich 1992.

Peter Zocher

III. Barth-Forschung heute

Barth war der produktivste theologische Autor des 20. Jahrhunderts. Er hat ein enormes Lesepensum hinterlassen. Schon zu Barths Lebzeiten war es dem Einzelnen nur unter erheblichen Anstrengungen möglich, über die exemplarische Arbeit an ausgewählten Arbeiten und Textpartien hinaus eine fundierte Anschauung des Ganzen zu gewinnen. So kam der mit Barth beschäftigten theologischen Arbeit schon immer die wichtige Funktion der Leserorientierung und Verstehenshilfe zu. Die *Karl Barth-Gesamtausgabe* hat den Bestand an zugänglichen Texten und Quellen noch beträchtlich erweitert und beachtliche neue Einblicke in das Werden und Wachsen der Barthschen Theologie ermöglicht. Durch den wachsenden zeitlichen Abstand zur Epoche Barths ist der Bedarf an Orientierung und Interpretation weiter gestiegen. Barths beeindruckende Produktivität scheint sich inzwischen auf die Autoren der seinem Werk gewidmeten Untersuchungen übertragen zu haben. Die Zahl der weltweit erschienenen Titel ist schier unübersehbar. Resümierende Forschungsberichte sind heute wichtiger denn je (vgl. z. B. BUSCH 1995; PFLEIDERER 2005).

Barth hat zeit seines Lebens polarisiert. Die Entschiedenheit, mit der er sich für die von ihm als richtig betrachteten theologischen und ethischen Lösungen eines Problems einsetzte, stieß bei den einen auf (oft zu unkritische) Zustimmung und bei den anderen auf (oft zu grimmige) Gegnerschaft. Nach Barths Tod lebten diese Polarisierungen weiter, und ihr Nachhall ist immer noch spürbar. Hinzu kam noch ein weiterer Umstand: Die heterogenen politischen und kirchenpolitischen Auffassungen zur Rolle der Kirche in der Gesellschaft hatten die Anhänger Barths gespalten. Die aufkommende Rede von einem »Rechts-« und einem »Linksbarthianismus« war in dieser Situation stichhaltig. Davon blieben die die Forschung leitenden Vorstellungen von Barth und seiner Theologie nicht unbeeinflusst (↗ D.V. und D.VI.).

Der zunehmende Abstand zur Epoche Barths hat solche Polarisierungen und Unverträglichkeiten in den Hintergrund treten lassen. Man kann das Werk Barths heute aus der Distanz der Nachgeborenen betrachten, die nicht mehr unmittelbar in die einst mit ihm und um ihn ausgefochtenen Kontroversen verwickelt sind. Die Sichtweisen sind deutlich entspannter. Die Vertreter der verschiedensten Denkschulen und Interpretationsrichtungen können konstruktiv miteinander diskutieren (vgl. BEINTKER/TROWITZSCH/LINK 2005). Auf diese Weise sind Räume für neue Entdeckungen und eine neue Aufgeschlossenheit für Barths Theologie entstanden.

Das vornehmste Ziel der Barth-Forschung wird darin bestehen, die Leserinnen und Leser der Barth'schen Texte anzuregen und zu unterstützen. Die Bedeutung dieser Aufgabe wird – zumal dann, wenn Spezialisten unter sich sind – schnell übersehen. So bedeutende Autoren wie Barth wollen nicht nur zitiert und interpretiert, sondern vor allem gelesen werden. Die forschungsbasierte Sekundärliteratur verhält sich zu den Originaltexten wie der Konzertführer zum Konzert.

Gute Beispiele für eine entsprechende Leserorientierung bieten die Einführungen und Kommentierungen der in der Gesamtausgabe veröffentlichten Texte. Die von Dietrich Korsch besorgte Auswahlgabe (Schriften I und II) ist ähnlich instruktiv. In solchen Texteditionen spiegeln sich unmittelbar die Erträge der heutigen Barth-Forschung wider. Auch gute Einführungen und Gesamtdarstellungen sind wichtig (vgl. BUSCH 1998; HUNSINGER 2009; TROWITZSCH 2007 [2012]). Im Vergleich zu den vielen Spezialmonographien gibt es aber davon zu wenige. Eine so bahnbrechende Deutung der Theologie Barths wie diejenige Hans Urs von Balthasars (BALTHASAR 1976) ist noch nicht wieder geschrieben worden. Auch eine Biographie, die die inzwischen vorliegenden biographischen Einzelforschungen zu einer mit Eberhard Bethges Bonhoeffer-Biographie (BETHGE 2004) vergleichbaren Gesamtdarstellung verdichtet, lässt auf sich warten.

Jedes literarische Werk bringt unterschiedliche Forschungsrichtungen und -schwerpunkte hervor. Wenn es so ambitiös und beziehungsreich ist wie dasjenige Barths, braucht man sich nicht zu wundern, dass man es bald mit einer verwirrenden Fülle von Interpretationsperspektiven zu tun bekommt. Im Detail lassen sich mühelos wenigstens 16 verschiedene Interpretationsansätze namhaft machen

(PFLEIDERER 2005, 235–237). Wenn man dagegen auf die übergeordneten Leitperspektiven achtet und bewusst formal verfährt, wird das Feld übersichtlicher (vgl. auch aaO 237 f). Dann ergeben sich Forschungsrichtungen, die (1.) vorrangig der Theologiegeschichte, (2.) vorrangig der Dogmatik und Ethik, (3.) vorrangig der Rezeptionsforschung, (4.) vorrangig der Zeitgeschichtsforschung verpflichtet sind. Ausschlaggebend für die Zuordnung ist die jeweilige Schwerpunktsetzung. Überschneidungen und Kombinationen sind immer möglich.

(1.) Die vorrangig der *theologiegeschichtlichen* Forschung zuzuordnenden Forschungsrichtungen orientieren sich vor allem an der Genese und Entwicklung der Barthschen Theologie. Eine große Rolle spielt das Interesse an den leitenden Faktoren und Motiven seines theologischen Aufbruchs und an den damit verbundenen theologischen, philosophischen und allgemein kulturellen Einflüssen. So sind viele bemerkenswerte Einzelstudien zur Werkgeschichte verfasst worden. Beachtliches Gewicht gewann die Frage nach »Kontinuität im Widerspruch« (GROLL 1976), also nach den Metamorphosen des neuprotestantischen, liberalen Erbes in seiner Theologie. Ebenso rückten Barths Neuzeitorientierung und Neuzeitdeutung und das damit verbundene Problem einer Reformulierung spezifisch neuzeitlicher Denkansätze in seiner Theologie in den Brennpunkt der Interpretationen. Die dem gewidmeten Debatten laufen heute unter dem Oberbegriff der »modernitätstheoretischen Barthinterpretation« (vgl. PFLEIDERER 2005). Sie will »den Ort der Barthschen Theologie innerhalb jenes neuzeitlichen Umformungsprozesses [...] bestimmen und so ihr Innovationspotential (oder auch Reaktionspotential) in diesem Prozeß [...] erheben« (aaO 225). Das Rekonstruktionsinteresse zielt auf umfassende Selbstreflexion des Weges der Theologie unter den Bedingungen der Moderne (und/oder der Postmoderne) und verflüssigt die Grenzen zwischen theologiegeschichtlicher Rekonstruktion, Zeitdeutung, Fundamentaltheologie, Religionsphilosophie und Kulturhermeneutik.

(2.) Die vorrangig an *Themen der Dogmatik und Ethik* orientierten Forschungsrichtungen sind zumeist lehrgeschichtlich orientiert. Sie sind an wichtigen und für jeweils zentral erachteten Fragestellungen des Barthschen Denkens ausgerichtet und zielen auf Rekonstruktion, Zuordnung und kritische Würdigung der von Barth entwickelten theologischen Lösungen und der damit verbundenen beachtlichen Innovationen, vornehmlich im Horizont der Geschichte der evangelischen Theologie seit der Reformation. In diesem Zusammenhang ist auch das Forschungsinteresse seitens der römisch-katholischen Theologie bemerkenswert. Behandelt werden vor allem Themen zur Gotteslehre, Erwählungslehre, Anthropologie, Christologie und Ekklesiologie. Viel Aufmerksamkeit findet die der dogmatischen Prinzipienlehre zuzuordnende Frage nach der Begründung der Theologie und der theologischen Erkenntnis sowie nach den ihnen zugrundeliegenden Sprach- und Denkformen. Im Blick auf Barths Ethik interessieren heute vor allem seine Theorieansätze, nicht so sehr seine materialen Entfaltungen.

(3.) Immer stärker hat sich in jüngerer Zeit die *Rezeptionsforschung* etabliert. Sie untersucht, wie Barths Theologie in den unterschiedlichen Phasen ihrer Aus-

formung und dann in ihrem ganzen Panorama in anderen Ländern, Kulturen und konfessionellen Traditionen aufgenommen und gelesen wurde, wie sie die dortige theologische Reflexion beeinflusste, aber auch irritierte, wie weit sie wirksam werden konnte oder gar den Stil des jeweiligen theologischen Denkens prägte, aber auch in der durch sie provozierten Abwehrhaltung den Diskurs vorantrieb. Solche Untersuchungen lassen sich im Einzelnen immer nur exemplarisch anlegen – so zum Beispiel im Blick auf Regionen die Rezeption und Wirkungsgeschichte Barths in Großbritannien (vgl. FINKE 1995), Frankreich und Belgien (vgl. BOURGINE 2008; SCHNEIDER 2008), in den Niederlanden, Skandinavien, Norwegen, Ungarn und Mittelosteuropa (vgl. die einschlägigen Beiträge in: LEINER/TROWITZSCH 2008), im Blick auf die Ökumene die Barth-Rezeption im Katholizismus (vgl. DAHLKE 2009) oder im Luthertum (vgl. MAURER 2008). Die Rezeptionsforschung ist in besonderem Maße auf Kooperation und Zusammenführung angewiesen und kristallisiert sich zu einem wichtigen Themenfeld für internationale Tagungen und Forschungsprojekte heraus.

(4.) Die vorrangig der *Zeitgeschichtsforschung* zuzuordnenden Untersuchungen tragen der politischen Zeitgenossenschaft Barths (↗ B.III.4.) und seinem damit verbundenen Engagement Rechnung. Ein herausragender Schwerpunkt war und ist mit Barths Rolle bei der Formierung der Bekenntnisopposition gegen die nationalsozialistische Überfremdung der evangelischen Kirchen in Deutschland und bei der Entstehung der *Barmer Theologischen Erklärung* gegeben. So bilden die Jahre von 1933 bis 1935 den am intensivsten untersuchten Zeitabschnitt in Barths Biographie. Von besonderem Interesse ist sodann seine Rolle als theologischer Kommentator und Ratgeber im Europa der Nachkriegszeit und der ihr folgenden Phase der politischen und wirtschaftlichen Konsolidierung. Barths Lagebeurteilungen und Äußerungen zu gesellschaftlichen Fragen blieben in kirchenpolitischer Hinsicht nicht ohne Wirkungen, wobei der Hintergrund des damaligen Ost-West-Konflikts wie ein Verstärker fungierte. Am Beispiel Ungarns oder der DDR lässt sich die enge Verknüpfung von zeit- und wirkungsgeschichtlichen Forschungsperspektiven verdeutlichen (vgl. FAZAKAS 2010; GOCKEL/LEINER 2008). Zunehmend rücken auch die historischen Konstellationen des Jahrzehnts zwischen 1935 und 1945 in das Blickfeld der Forschung (vgl. BUSCH 2008; BEINTKER/LINK/TROWITZSCH 2010).

Eine Forschungslandschaft wird nicht nur von Aufsätzen und Monographien geprägt. Mindestens ebenso wichtig ist die Diskussion zu den Themen, Problemen und Fortschritten der Forschung auf Tagungen, Kongressen und Symposien. Seit 1970 gibt es die immer gut frequentierten Barth-Tagungen auf dem Leuenberg bei Basel, auf denen sich in jedem Sommer anerkannte Expertinnen und Experten der Barth-Forschung in das Gespräch mit Studierenden sowie Pfarrerinnen und Pfarrern begeben. Ein vergleichbarer Kreis versammelt sich in jedem Frühjahr im niederländischen Driebergen. Die Referate beider Tagungen erscheinen in der *Zeitschrift für dialektische Theologie* (ZDT [1985 ff]), die als Organ der aktuellen Barth-Forschung zu betrachten ist. Barth-Tagungen veranstalten auch

das Center for Barth-Studies in Princeton und das Karl Barth-Forschungsinstitut in Debrecen. International vernetzte Workshops (vgl. LEINER/TROWITZSCH 2008) und projektbezogene Forschungskolloquien (z. B. für Doktoranden) erleichtern den Austausch über laufende Vorhaben.

Eine internationale, ausschließlich forschungsbezogene Symposienreihe haben der Wissenschaftliche Beirat der 1997 in Bünde gegründeten Karl Barth-Gesellschaft, das Seminar für Reformierte Theologie der Universität Münster und die Johannes a Lasco Bibliothek Emden ins Leben gerufen. Das erste dieser Symposien beschäftigte sich 2003 mit der Werkphase von 1921 bis 1935 (*Karl Barth in Deutschland* [BEINTKER/TROWITZSCH/LINK 2005]). Ihm folgte 2008 ein zweites Symposium zur Werkphase von 1935 bis 1950 (*Karl Barth im europäischen Zeitgeschehen* [BEINTKER/TROWITZSCH/LINK 2010]). Das dritte Symposium war 2014 der Werkphase von 1950 bis 1968 gewidmet (*Karl Barth als Lehrer der Versöhnung* [BEINTKER/PLASGER/TROWITZSCH 2016]). Diese Symposienreihe widerspiegelt repräsentative Zielrichtungen, Profile, Diskursebenen und Problemhorizonte der zeitgenössischen Barth-Forschung.

BUSCH, Eberhard: Weg und Werk Karl Barths in der neueren Forschung (Theologische Rundschau NF 60, 1995, 273–299. 430–470).

LEINER, Martin/TROWITZSCH, Michael (Hg.): Karl Barths Theologie als europäisches Ereignis, Göttingen 2008.

PFLEIDERER, Georg: »Inkulturationsdialektik«. Ein Rekonstruktionsvorschlag zur modernitätstheoretischen Barthinterpretation (in: BEINTKER, Michael/LINK, Christian/TROWITZSCH, Michael [Hg.]: Karl Barth in Deutschland [1921–1935]. Aufbruch – Klärung – Widerstand. Beiträge zum Internationalen Symposium vom 1. bis 4. Mai 2003 in der Johannes a Lasco Bibliothek Emden, Zürich 2005, 223–244).

Michael Beintker

B. Person

I. Voraussetzungen

1. Elternhaus und Familie

Johann Friedrich (Fritz) Barth, einstiger Pfarrer von Reitnau (Kanton Aargau), war ein ernster, besonnener Mann; und Anna Katharina geb. Sartorius war eine entschlossfreudige und energische Frau. Im August 1884 heirateten die beiden. Brautführer war Peter Thurneysen, der nahe Freund von Fritz; auch die Söhne der beiden wurden später gute Freunde. In dieser Vermählung rückten zwei einander ohnehin schon nahestehende Familien zusammen, die beide in Basel ihren Sitz hatten.

Franz Albert Barth, Fritz' Vater, verband sich zur Ehe mit Sara geb. Lotz. Er wirkte zunächst als Pfarrer im Baselland, dann als Lehrer an der »Höheren Töcherschule« in Basel und seit 1861 wieder als Pfarrer, nun an der Theodorskirche in Klein-Basel. Wie später auch sein Sohn verehrte er besonders Tobias Beck als seinen theologischen Lehrer, was nicht hinderte, dass der Sohn Fritz Respekt auch vor Friedrich Nietzsche hatte, der – neben Jacob Burckhardt und Emil Kautzsch – sein Lehrer am Basler Gymnasium war.

Annas Familie war in Großbasel daheim und gehörte wie die der Barths zu den »positiven«, mild pietistisch-orthodoxen und konservativen Kirchenkreisen. Ihr Vater Karl Achilles Sartorius war Pfarrer an der Elisabethenkirche; und durch ihre Mutter, Johanna Maria geb. Burckhardt, ließ sich ihr Stammbaum auf das Schaffhauser Pietistenhaupt Johannes Burckhardt und über dessen Frau sogar auf den Zürcher Reformator Heinrich Bullinger zurückverfolgen. Ein Onkel zweiten Grades von Johanna war der genannte, in der Familie mit Respekt verehrte Kunst- und Kulturgelehrte Jacob Burckhardt.

Im April 1886 folgten Fritz und Anna Barth der Berufung des Mannes als Lehrer an die Predigerschule in Basel. In ihr wurden, entgegen der liberalen Theologie, »schriftgebundene« Pfarrer, meist für Freikirchen, ausgebildet. Fritz Barth wurde dorthin berufen aufgrund eines von ihm erworbenen Lizenziaten-Grades. Einen Monat nach dem Umzug nach Basel, am 10. Mai 1886, wurde ihnen in der Grellingerstraße 42 ihr erstes Kind geboren. Sie gaben ihm den Namen Karl. Es war, wie berichtet wird, eine schwere Geburt. Darüber, dass er damals nicht schön anzusehen war, tröstete er sich später hinweg: Gerade solche Kinder pflegten zu den schönsten Menschen zu werden. Am 20. Juni 1886 wurde Karl von seinem Großvater Sartorius im Basler Münster getauft. Seine Paten waren die Großmutter Sara Barth-Lotz, der Prattelner Pfarrer, Onkel Karl Sartorius, von dem her das Kind auch seinen Vornamen hatte, dazu ein Bruder der anderen Großmutter, der fromme und reiche, kinderlose Basler Hans Burckhardt-Burckhardt, der in der Familie respektvoll als Autorität anerkannt war. Bei Reisen zu ihm mussten später die Kinder Barth stets besonders fein herausgeputzt werden.

Schon drei Jahre später siedelte die Familie nach Bern um, wo Fritz Barth in der Nachfolge von Adolf Schlatter eine Tätigkeit als Dozent auf einem von den »Posi-

tiven« bezahlten Lehrstuhl fand. Auf ihm unterrichtete er Neues Testament und frühe Kirchengeschichte. Zudem wirkte er als Religionslehrer an dem später so genannten »Freien Gymnasium«, das ebenfalls von den »Positiven« im Gegensatz zum »liberalen« städtischen Gymnasium gegründet worden war und vornehmlich von Kindern der Berner Aristokratie besucht wurde. Die kirchliche Richtung, der Fritz Barth sich zuordnete, hinderte ihn nicht, auch für Gedanken, wie sie Adolf Harnack vertrat, offen zu sein. Wegen solcher Offenheit saß er gleichsam zwischen den damaligen kirchlichen Fronten, und deswegen konnte er nicht auf einen Lehrstuhl in Halle gelangen, worauf namentlich seine Frau gehofft hatte.

Hier in Bern wuchs nun also Karl in der Hauptsache auf, zusammen mit vier Geschwistern. Dass er ihnen damals »so herrschaftlich begegnet sei«, haben sie ihm lange Zeit nachgetragen. Der noch in Basel geborene Peter war sein erster Spielfreund; er wurde später Pfarrer im Bernbiet und Herausgeber der *Opera Selecta* Calvins. Der von einer früh erlittenen Kinderlähmung gezeichnete Heinrich war mehr ein Einzelgänger; er wirkte nachmals als Philosoph an der Universität Basel und konnte auch da schwer mit seinem Bruder zusammengehen. Katharina verstarb sechsjährig an einer Diphtherie, was für die Familie ein arger Kummer war. Und Gertrud, zehn Jahre jünger als ihr ältester Bruder, studierte Jura und heiratete dann Pfarrer Karl Lindt. Der war zuletzt an der Berner Heiliggeistkirche tätig. Die Mutter erzog ihre Kinder, wie sich Karl später erinnerte, nach dem Grundsatz: »Sehr, sehr lieb haben« – verbunden mit dauernder Vorhaltung des Gesetzes (des angeblichen Gesetzes!)« (Lebenslauf, 23).

Die Familie wohnte in Bern zunächst im ersten Stock der Länggassstraße 75. Vor allem hier hat Karl die Natur im (damals) nahen Bremgartenwald in sich aufgesogen und Frühling, Sommer, Herbst und Winter jeweils mit lebhafter Intensität erlebt. Noch im Alter entsann er sich der landwirtschaftlichen Gerüche und der wunderbaren Düfte von Blumen und Früchten, die er damals »atmen« durfte. Als er neun Jahre alt war, zog die Familie auf die andere Seite der Stadt, östlich der Aareschlaufe, die das alte Bern umschließt, auf die Schosshalde. Von 1896 an wohnte sie in einem neu für sie errichteten Haus, im Claraweg 8.

Die Schule besuchte Karl vom April 1892 an in jenem Freien Gymnasium, zunächst nach seinem Direktor Lerber-Schule genannt. Der aber entzog der Schule seinen Namen, nachdem dort der tägliche Religionsunterricht reduziert worden war. Doch blieb es dabei, dass dort jeder Tag mit Gebet und Choral begonnen wurde. Da die Schule besonders von Aristokraten-Söhnen besucht wurde, nannte man sie im Volk die »für ein par [sic!] Herrnsöhnlein in pietistischem Sinn errichtete Schule« (TAVEL 1934, 129; vgl. Lebenslauf, 26). In Karls Klasse gab es zwei Gruppen, die eine rekrutierte sich eben aus jenen gehobenen Familien, während die anderen Kinder aus den bürgerlichen Kreisen kamen. Die beiden Gruppen sammelten sich in verschiedenen Schülerverbindungen; die bürgerliche unterschied sich von der aristokratischen vor allem dadurch, dass in ihr (noch) kein Alkohol getrunken wurde.

Register

Personen

- Aalto, Alvar 473
 Achelis, Ernst Christian 186
 Adam, Karl 138
 Adenauer, Konrad 157
 Adorno, Theodor W. 461, 467
 Adriaanse, Hendrik J. 457, 461, 483
 Aeschbacher, Robert 17, 469
 Algnier, Caren 93
 Althaus, Paul 39, 86, 131, 198, 275, 286, 328
 Amiet, Cuno 26
 Angelus Silesius 81
 Anselm von Canterbury 63, 66, 103, 112, 138, 211–216, 235, 248 f, 307, 329, 416, 458, 470
 Anz, Wilhelm 101
 Anzinger, Herbert 184, 194
 Arius 109
 Arminius, Jacob 61
 Asmussen, Hans 440
 Athanasius 120
 Augustinus 120, 321 f, 421

 Bach, Johann Sebastian 172, 175
 Bächli, Otto 246
 Bachmann, Ingeborg 467
 Baeck, Leo 149
 Bakker, Nico T. 456
 Balthasar, Hans Urs von 8, 142, 173, 206, 211, 221, 226, 232, 251, 323, 327, 458
 Bartels, Cora 46
 Barth, Christoph Friedrich 469
 Barth, Elisabeth (Tante Bethi) 76
 Barth, Franz Albert 17
 Barth, Franziska (verh. Zellweger) 469
 Barth (verh. Lindt), Gertrud 15, 469
 Barth, Hans Jakob 23
 Barth, Heinrich 44, 46, 195 f, 204 f, 244
 Barth, Johann Friedrich (Fritz) 14 f, 23, 469
 Barth, Katharina 15, 469
 Barth, Markus 23, 110, 469
 Barth, Matthias 23, 469, 472
 Barth (geb. Hoffmann), Nelly 21, 23, 54 f, 58, 149, 173
 Barth, Peter 15, 20, 25, 469
 Barth (geb. Lotz), Sara 14

 Barth-Sartorius, Anna Katharina 14 f, 17, 21, 117, 469
 Bea: Augustin Kardinal Bea S.J. 142
 Beck, Tobias 14, 79
 Beintker, Michael 8, 10 f, 46, 64, 75, 88, 90, 95, 106, 113, 116, 137, 143, 180, 182, 194, 200, 205, 210 f, 215 f, 221, 237, 288, 347, 361, 401, 429, 436, 444, 456, 458, 463, 465, 467 f, 475
 Berezcky, Albert 95
 Berger, Martin 281
 Bergner, Gerhard 246
 Berkhof, Hendrikus 301
 Berkouwer, Gerrit Cornelis 192, 226, 344
 Bethge, Eberhard 8, 111 f, 115 f
 Beutel, Albrecht 466
 Biedermann, Alois Emanuel 59
 Biggar, Nigel 252, 463
 Birkner, Hans-Joachim 59, 64
 Bloch, Ernst 450
 Blumhardt, Christoph 25, 51, 71, 76–80, 155, 179, 186, 191, 469
 Blumhardt, Johann Christoph 76–80, 411
 Bohr, Niels 419, 473
 Bohren, Rudolf 52 f, 386
 Bolli, Heinz 100, 474
 Bonhoeffer, Dietrich 8, 34, 44, 111–116, 269, 275, 300 f, 304, 307, 313, 360, 366, 397, 432, 438, 447 f
 Botticelli, Sandro 174
 Bouillard, Henri 142
 Bourguine, Benoît 10, 246, 416
 Bowman, Donna 326
 Braun, Herbert 447 f
 Brazier, Paul H. 354
 Breukelman, Frans H. 460
 Brinkschmidt, Egon 47, 456
 Bromiley, Geoffrey W. 295
 Bruch, Max 172
 Bruckner, Anton 261
 Brunner, Emil 2, 47, 51, 68, 87, 90–95, 97 f, 108, 127, 130, 214, 266, 274, 286, 309, 325, 327 f, 335 f, 338, 411, 441 f, 470 f
 Buber, Martin 94
 Buckley, James 380

- Buddeus, Johann Franz 259
 Bullinger, Heinrich 14, 210
 Bultmann, Rudolf 20, 88, 90, 96–101, 103,
 127, 138, 218, 243, 266, 272, 274, 281, 427 f,
 441, 444–450, 455, 470, 473
 Bünker, Michael 361, 366
 Burckhardt, Abel 17
 Burckhardt, Hans 14
 Burckhardt, Jacob 14
 Burckhardt, Johannes 14
 Burnett, Richard E. 464
 Busch, Eberhard 7 f, 10 f, 17, 22, 26, 81, 85, 95,
 111, 153, 176, 218 f, 221, 226, 237, 251, 273, 276,
 314, 318–320, 347, 352, 386, 388, 410, 437 f,
 460, 475
 Calov, Abraham 333
 Calvin, Johannes 15, 21, 27, 35, 37–42, 127,
 130, 132 f, 135, 137, 144, 146, 171, 188, 206, 241,
 243, 257 f, 262, 310 f, 319, 321–323, 326, 334 f,
 339, 351 f, 357, 360 f, 375, 420 f, 470, 474
 Canetti, Elias 467
 Cassidy, James J. 295
 Castellio, Sebastian 61
 Celan, Paul 467
 Christ, Lukas 18
 Churchill, Winston 473
 Cicero 266
 Coccejus, Johannes 120, 330
 Cohen, Hermann 20, 42, 44, 148, 184,
 186–188, 196, 204, 257
 Cohn, Emil Bernhard 149
 Collins Winn, Christian T. 80
 Cornu, Daniel 158
 Cramfield, F. W. 34
 Crimmann, Ralph Peter 429
 Crisp, Oliver 327
 Dahlke, Benjamin 10, 143
 Dalferth, Ingolf U. 211, 215, 288, 458
 Dannemann, Ulrich 75, 158, 176, 252, 397,
 457
 Dantine, Wilhelm 447, 450
 Dehn, Günter 104, 430, 470
 Delacour, E. M. 4
 Demut, André 31, 242, 363, 366 f, 475
 Den Hertog, Gerard 460
 Denck, Hans 327
 Denecke, Axel 31, 242
 Derrida, Jacques 462
 Descartes, René 214 f, 419
 Dölecke, Alexander 474 f
 Dostojewski, Fjodor Michailowitsch 51, 53,
 196 f, 447
 Drewes, Hans-Anton 2, 7, 54, 58
 Drews, Paul 186, 425
 Driel, Edwin Ch. van 325
 Ebeling, Gerhard 38 f, 128, 130 f, 281, 364,
 447–449, 466
 Ebner, Ferdinand 87
 Ehrenberg, Hans 26, 149
 Ehrenberg, Rudolf 149
 Eichhorn, Mathias 398
 Elert, Werner 39, 131
 Engelhardt, Klaus 405, 410
 Erasmus von Rotterdam 61, 92
 Erlach, Albert von 16
 Erne, Thomas 176
 Etzelmüller, Gregor 327
 Fangmeier, Jürgen 32, 37, 386
 Farner, Oskar 18 f
 Fazakas, Sándor 10, 136, 401, 442
 Fehr, Jakob 142
 Feil, Ernst 111
 Feldmann, Markus 442
 Feuerbach, Ludwig 87, 94, 103, 287, 338
 Feuerer, Georg 141
 Feurich, Anneliese 4
 Feurich, Walter 4
 Fichte, Johann Gottlieb 336
 Ficker Stähelin, Daniel 442
 Finke, Anne-Kathrin 10, 136, 438, 441
 Fischer, Hermann 111
 Flacius Illyricus, Matthias 346
 Franz von Assisi 18
 Frei, Hans 462
 Frettlöh, Magdalene L. 226, 326 f
 Freudenberg, Matthias 37, 133 f, 137, 273, 475
 Frey, Christof 352
 Friedrich, Martin 361, 366
 Fuchs, Ernst 448 f
 Fürst, Walther 31
 Gadamer, Hans-Georg 162, 190, 420
 Gaunilo von Marmoutiers 214 f
 Gegenheimer, Willi 410

- Genest, Hartmut 31, 242, 475
 Gerber, Max 216
 Gerhardt, Paul 172
 Gestrich, Christof 89 f, 450
 Geyer, Hans-Georg 252, 400, 404
 Gibson, David 295
 Glöckner, Dorothea 416
 Gockel, Matthias 10, 70, 189, 194, 200, 205,
 237, 251, 322, 327 f, 442, 490
 Göckeritz, Hermann Götz 274
 Godman, Stanley 4
 Goebel, Hans Theodor 232, 281, 325, 327,
 404
 Goes, Albrecht 31
 Goethe, Johann Wolfgang von 101, 103, 175
 Gogarten, Friedrich 26, 51, 62, 85–90, 92,
 97 f, 107 f, 127, 138, 214, 249, 274, 428, 441,
 446, 449, 456, 470 f
 Gollwitzer, Helmut 441, 446, 449, 453, 473
 Gorringe, Timothy L. 252
 Gottschalk 321
 Goud, Johan F. 457
 Graf, Christian 47
 Graf, Friedrich Wilhelm 344, 398, 425, 454,
 456
 Graham, Billy 473
 Greene-McCreight, Kathryn 460
 Greive, Wolfgang 368, 373
 Grenz, Stanley 462
 Greschat, Martin 158, 436, 438, 441, 443, 475
 Groll, Wilfried 9, 456
 Grosche, Robert 139, 141
 Großhans, Hans-Peter 288, 368, 373, 475
 Groth, Friedrich 327
 Grotius, Hugo 61
 Grube, Dirk-Martin 43, 46 f
 Grünwald, Matthias 149
 Guardini, Romano 138
 Guisan, Henri (General) 16
 Guisan, René (Theologe) 116
 Gundlach, Thies 62, 64, 301, 398
 Gunkel, Hermann 19, 33, 331, 469
 Gunton, Collin 314, 349, 351–354

 Haendler, Klaus 361, 366
 Hafstad, Kjetil 361, 366, 391, 439, 457
 Hailer, Martin 126, 301, 391, 397, 475
 Håmer, Jerome 142
 Hammann, Konrad 88, 101, 475

 Harbsmeier, Eberhard 48
 Härle, Wilfried 344, 455
 Harnack, Adolf von 15, 19, 33, 59, 61, 65, 89,
 101–103, 184 f, 190, 234, 408, 414, 417 f, 469 f
 Hart, John W. 93, 95
 Hart, Trevor 292
 Hasenkamp, Gottfried 139
 Haskil, Clara 173
 Haudel, Matthias 366 f
 Hauerwas, Stanley 252, 463
 Hausamann, Susi 438
 Hector, Kevin W. 295
 Hegel, Georg Wilhelm Friedrich 61, 200,
 204, 259, 427
 Heidegger, Martin 97, 406, 450, 467
 Heinemann, Gustav 156 f
 Heinemann, Ursula 126
 Heitmüller, Wilhelm 20
 Hennecke, Susanne 136, 439, 442, 460
 Heppe, Heinrich 208
 Herder, Johann Gottfried 258
 Heron, Alasdair I.C. 137
 Herrmann, Wilhelm 19–21, 33, 42, 59, 64, 71,
 79, 96, 184–188, 191, 193, 234, 253, 257, 266,
 282, 382, 425 f, 469
 Herwig, Thomas 148, 475
 Hiob 245, 333, 406
 Hirsch, Emanuel 32, 63, 86, 88, 107
 Hirzel, Anna 16
 Hitler, Adolf 98, 112, 145, 150, 156, 381, 399,
 430, 432 f, 436, 471
 Hjelde, Sigurd 457
 Hochuli (Fabrikant) 23
 Hodge, Charles 462
 Hofheinz, Marco 402
 Hölderlin, Friedrich 340
 Holl, Karl 86
 Holtmann, Stefan 158, 182, 252, 261, 304,
 307, 347, 456, 475
 Holtz, Gottfried 428
 Homer 418
 Honecker, Martin 367 f, 373
 Hromádka, Joseph L. 95, 158, 275, 399, 434,
 437, 439, 472
 Hubacher, Hermann 26
 Hüffmeier, Wilhelm 90, 475
 Hunsinger, George 8, 32 f, 41, 273, 295, 349,
 457, 463 f
 Hüssy (Fabrikant) 23

- Hüttenhoff, Michael 218, 221, 442, 475
- Immer, Karl 362, 471
- Inacker, Michael 401
- Ising, Dieter 80
- Iwand, Hans Joachim 39, 42, 131, 265, 441, 460, 472
- Jacob, Günter 4
- Jacobi, Friedrich Heinrich 65
- Jacobi, Gerhard 220
- Janowski, J. Christine 327 f, 475
- Jaspers, Karl 103, 336
- Jehle, Frank 90–95, 182, 397, 442, 475
- Jenson, Robert W. 391, 459, 463
- Joest, Wilfried 130 f
- Johannes (Apostel) 49, 308, 385
- Johnson, William Stacy 457, 461
- Jong, Johannes Marie de 450
- Josuttis, Manfred 211, 216
- Jülicher, Adolf 65, 86, 416, 420
- Jüngel, Eberhard 30, 46, 48, 54, 72, 74 f, 101, 128, 131, 185, 191, 210, 232, 237, 247 f, 250 f, 291, 293, 295, 305, 307, 309, 313, 337, 341, 352, 356, 364, 379 f, 385, 397, 403 f, 416, 422, 449, 450 f, 454–456, 458, 466
- Jünger, Ernst 467
- Kafka, Franz 467
- Kaftan, Julius 19, 186, 189, 469
- Kant, Immanuel 20, 42–47, 110, 187, 194, 196, 258, 403, 412
- Karelse, Leddy 457, 461
- Karlstadt, Andreas 61
- Käsemann, Ernst 448
- Kautzsch, Emil 14
- Kegley, C. W. 109
- Keller, Adolf 20, 23, 144, 148
- Kelsen, Hans 398
- Kierkegaard, Sören 42–48, 196 f, 200, 202, 204 f, 210, 258, 296, 303, 338 f, 369, 411, 428, 456
- Kim, Jae Jin 314, 319 f
- Kinder, Ernst 361, 366
- Kirschbaum, Charlotte von 2, 6, 49 f, 54–58, 102, 104 f, 112, 155, 260 f, 273 f, 470, 474
- Kirschbaum, Maximilian von 54
- Kirschstein, Helmut 164, 246
- Klappert, Berthold 40, 153, 317, 319, 350, 453
- Kloppenburg, Heinz 443
- Knox, John 21, 120
- Köbler, Renate 57 f, 102
- Koch, Diether 276
- Köckert, Heidegore 307, 313
- Koechlin, Alphons 18, 440
- Köhler, Walter 65
- Konfuzius 94
- Kooi, Cornelis van der 184, 194, 200, 205, 288, 457, 463, 475
- Korsch, Dietrich 3, 8, 48, 70, 184, 211, 252, 256, 261, 281, 429 f, 462, 476
- Körtner, Ulrich 281, 364, 450, 475
- Kraus, Georg 323
- Kraus, Hans-Joachim 301, 446 f
- Kreck, Walter 281, 313, 422, 441, 446
- Kroeger, Matthias 87, 90
- Krötke, Wolf 70, 182, 226, 288, 307 f, 313, 319, 347, 352, 365, 397, 454–456, 476
- Küng, Hans 142, 361
- Kupisch, Karl 4
- Kuropka, Nicole 438
- Kutter, Hermann 25, 51, 71 f, 77, 92, 109, 153, 191 f
- Kyryll von Alexandrien 70
- La Cugna, Catherine M. 294
- Lachat, William 54
- Landmesser, Christof 101
- Lange, Peter 89 f, 456
- Leiner, Martin 10 f, 48, 70, 126, 442, 444, 456, 463, 465, 467 f
- Lejeune, Robert 78
- Lessing, Eckhard 441, 444
- Lessing, Gotthold Ephraim 191, 258
- Levinas, Emmanuel 461
- Lichtenfeld, Managnuc Mathias 88
- Lieb, Fritz 25
- Lienemann, Wolfgang 252, 256
- Lindbeck, George 462
- Lindenlauf, Herbert 402
- Lindt (geb. Barth), Gertrud 15, 469
- Lindt, Karl 15
- Link, Christian 8, 10 f, 41, 64, 70, 75, 95, 106, 137, 143, 210, 215, 221, 288, 334, 341, 418, 422, 429, 436, 444, 456, 463, 465, 476
- Link-Wieczorek, Ulrike 273
- Lipsius, Richard Adelbert 59
- Loew, Wilhelm 20

- Lohmann, Friedrich 44, 47 f, 185, 457, 476
 Lohrberg-Fehring, Söhnke 52 f
 Lowe, Walter 461
 Lüdemann, Hermann 18, 59, 185 f
 Lukas (Apostel) 19, 271, 409
 Luther King, Martin 473
 Luther, Martin 21, 27, 37–42, 77, 92, 102, 111,
 127–131, 138, 246, 258, 285, 291, 310, 322, 355,
 448
 Lüthi, Karl 327
 Lüthi, Kurt 447, 450
- Macken, John 301
 Mähringer, Ina 171
 Maier, Hans 35
 Marcion 65
 Marga, Amy 143, 476
 Marquardt, Friedrich-Wilhelm 72, 75, 252,
 315, 451–453, 457
 Marti, Karl 18
 Maßmann, Alexander 252, 256
 Matošević, Lidija 143
 Maurer, Ernstpeter 10, 131, 171, 291, 294, 460,
 476
 Maury, Jacques 121
 Maury, Léon 116
 Maury, Pierre 116–121, 144 f, 275, 322, 439,
 458
 McCormack, Bruce 45, 70, 189, 194, 200,
 205, 232, 236 f, 243, 251, 295, 322 f, 325, 327 f,
 457 f, 463, 465, 468, 476
 Mechels, Eberhard 456
 Meijering, Eginhard P. 294
 Meireis, Torsten 253, 257, 476
 Melanchthon, Philipp 37, 100
 Menke-Peitzmeyer, Michael 211
 Merz, Georg 50 f, 54, 58, 85, 88, 428, 470
 Messer, August 428
 Migliore, Daniel 463
 Miskotte, Kornelis Heiko 122–126, 136, 275,
 315, 460
 Mojsisch, Burkhard 212
 Molendijk, Arie 103, 105 f, 476
 Möller, Christian 148
 Molnar, Paul D. 295
 Moltmann, Jürgen 294, 446, 450, 458, 466
 Moppert, Oskar 16
 Mott, John 143 f
 Moxter, Michael 111, 185, 476
- Mozart, Wolfgang Amadeus 17, 126, 171–176
 Mueller, David L. 314
 Muis, Jan 460
 Müller, Hanfried 365
 Müller, Hans Michael 213
 Müller, Johannes 194
 Müller, E. F. Karl 133
 Münger, Rösy 19–21, 54
 Münzer, Thomas 65
 Murrmann-Kahl, Michael 281, 292
 Mussolini, Benito 434
- Napoleon Bonaparte 16
 Natorp, Paul 20, 42, 44, 184, 186 f, 204
 Naumann, Friedrich 20, 60, 75, 77, 155, 188
 Neumann, Peter 218
 Neuser, Wilhelm H. 210
 Neven, Gerrit 458
 Nichtweiß, Barbara 143
 Nielsen, Bent Flemming 416, 476
 Niemöller, Martin 157, 440
 Niesel, Wilhelm 275, 440
 Nietzsche, Friedrich 14, 25, 110, 138, 203, 336,
 466 f
 Nil, Martin 20
 Nimmo, Paul 252, 256
 Norden, Günter van 397 f, 401, 404
 Novalis 258 f
 Nowak, Kurt 425
- Oakes, Kenneth 316, 319
 Oblau, Gotthard 317, 391
 O'Collins, Gerald 350
 Oetinger, Friedrich Christoph 327
 Oh, Peter S. 47
 Origenes 346
 Osthof, Matthias 7
 Ott, Heinrich 473
 Otto, Rudolf 106, 184
 Overbeck, Franz 25, 49, 82, 196, 411
 Overbeck, Ida 25
- Pangritz, Andreas 112, 115 f, 301
 Pannenberg, Wolfhart 281, 450, 453–455,
 466
 Pap, Laszlo 57
 Pascal, Blaise 117
 Paul VI. 142, 474
 Paulus (Apostel) 18 f, 25, 43, 84, 96, 150–153,

- 189, 191 f, 195, 197, 244, 246, 258, 286, 308,
342, 354, 410 f, 416 f, 420 f
- Pelagius 109
- Pestalozzi, Gerti 25, 54
- Pestalozzi, Rudolf 25, 51, 54, 173
- Peters, Albrecht 358, 361, 367
- Petersen, Johann Wilhelm 327
- Petersen, Johanna Eleonore 327
- Peterson, Erik 48, 86, 97, 138, 143, 210
- Pfleiderer, Georg 7, 9, 11, 48, 64, 89, 106, 185,
188 f, 252, 256, 430, 456 f, 459 f, 463, 476
- Pietz, Hans-Wilhelm 317
- Pilatus 398
- Plasger, Georg 11, 42, 134 f, 137, 313, 465, 467,
476
- Platon 43 f, 196
- Plonz, Sabine 252, 257, 404
- Prolingheuer, Hans 432 f
- Przywara, Erich 138, 140 f, 456
- Rad, Gerhard von 332
- Rade, Martin 20, 154, 186, 275, 425, 469
- Ragaz, Leonhard 18, 24, 71 f, 74, 77, 109, 153,
192, 217
- Raschzok, Klaus 54
- Ratzinger, Joseph 36
- Reeling Brower, Rinse Herman 460, 465,
468
- Reid, John K.S. 462
- Rendtorff, Rolf 450
- Rendtorff, Trutz 252, 261, 450–454, 456, 459,
461
- Reuter, Hans-Richard 398, 403 f, 476
- Reymond, Bernard 121
- Ritschl, Albrecht 59, 61, 67, 71, 184, 186, 189,
196, 259, 425
- Ritschl, Dietrich 334
- Robinson, James M. 448, 450
- Rohls, Jan 61, 64, 455
- Rosenau, Hartmut 327
- Rosenmöller, Bernhard 139
- Rosenstock-Huessy, Eugen 26, 149
- Rosenzweig, Franz 26, 125, 148 f
- Rossini, Gioachino 172
- Rougemont, Denis de 117
- Rousseau, Jean Jacques 258 f, 401
- Ruddies, Hartmut 181 f, 184, 354
- Ruschke, Werner M. 47, 205
- Russel, Bertrand 473
- Rust, Bernhard 220
- Ryser, Fernand 3
- Sandberger, Jörg V. 176
- Sartorius, Johanna Maria 14
- Sartorius, Karl Achilles 14
- Sartre, Jean-Paul 108
- Sauter, Gerhard 80, 95, 126, 205, 210, 265,
269, 417, 458, 476
- Saxer, Ernst 333 f
- Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph 65,
106, 192, 427
- Schempp, Paul 429
- Scherer, Heike 438
- Scherffig, Wolfgang 437 f
- Schiller, Friedrich 16
- Schlatter, Adolf 14, 19 f
- Schleiermacher, Friedrich Daniel Ernst 19–
21, 27, 29, 33, 35, 37, 43, 50, 61, 64–70, 84,
91 f, 100, 102 f, 109, 133, 150, 158, 162, 175 f,
184, 186 f, 189, 195, 206, 213, 234, 250,
258–260, 262, 282, 289, 322, 328, 334, 354,
412, 417 f, 420, 458, 470, 474
- Schmid, Heinrich 208
- Schmidt am Busch, Hans-Christoph 106
- Schmidt, Kurt Dietrich 219
- Schmitt, Carl 398
- Schneider, Detlev 10, 121, 439, 441, 476
- Schoeps, Hans Joachim 149
- Scholder, Klaus 218, 425
- Scholz (geb. Koch), Erna 102
- Scholz, Heinrich 19, 67, 101–106, 184, 213,
418, 453 f, 470
- Schüssler, Werner 111
- Schweitzer, Albert 473
- Schweizer, Alexander 59
- Schweizer, Eduard 91
- Schwenckfeld, Kaspar 65
- Schwöbel, Christoph 289
- Seeberg, Reinhold 19
- Selinger, Suzanne 58, 460
- Servet, Michael 61
- Siller, Annelore 353 f
- Smedema, Ids Johan 334
- Smend, Rudolf 37, 163, 165, 476
- Smith, Ronald Gregor 4
- Smyth-Florentin, Françoise 121
- Soden, Hans von 97
- Söhngen, Gottlieb 141

- Sölle, Dorothee 334, 454
 Souček, Josef B. 275
 Sozzini, Fausto 61
 Spengler, Oswald 194
 Spieckermann, Ingrid 184, 197, 200, 235, 416, 457
 Spoendlin, Wilhelm 16, 19, 32
 Steck, Rudolf 18
 Štefan, Jan 440, 442
 Steiger, Eduard von 16, 18
 Steiner, Rudolf 194
 Stock, Konrad 318, 336, 341
 Stoellger, Philipp 463, 465
 Stoevesandt, Dorothea 274
 Stoevesandt, Elisabeth 126
 Stoevesandt, Hinrich 53, 58, 126, 206, 210, 219, 221, 245, 476
 Stoevesandt, Karl 274 f
 Strauß, Botho 467
 Strauss, Johann 172
 Sturm, Erdmann 111
 Süss, René 460
- Tavel, A. von 15
 Taylor, Iain 295
 Thomas von Aquino 37, 138, 140, 176, 411
 Thomas, Günter 391, 465, 468
 Thomson, George Thomas 3
 Thurneysen, Eduard 2, 19, 24 f, 27, 33, 40, 42 f, 46 f, 49–55, 76, 79, 85 f, 90–93, 101–103, 105, 116, 138 f, 144 f, 153, 155, 197, 235, 241, 246, 263, 265, 274, 386, 428, 457, 469 f
 Thurneysen, Peter 14
 Tietz, Christiane 113, 116, 476
 Til, Cornelius van 463
 Tillich, Paul 29, 86, 90, 106–111, 176, 427, 431, 447
 Tödt, Heinz Eduard 36 f, 398
 Torrance, Alan J. 293–295
 Torrance, Thomas F. 462
 Trebs, Herbert 4
 Trillhaas, Wolfgang 32–34, 217, 427
 Troeltsch, Ernst 59, 61 f, 74, 86, 184, 186 f, 386, 424, 451, 456, 459, 461
 Trowitzsch, Michael 8, 10 f, 31, 37, 48, 64, 75, 95, 106, 126, 137, 143, 165, 210, 215, 221, 246, 288, 350, 354, 390 f, 410, 416, 429, 436, 444, 456, 463, 465, 467, 476
 Tügel, Franz 216
- Ullmann, Wolfgang 214
- Vischer, Wilhelm 25, 94
 Visser 't Hooft, Henriette 57
 Visser 't Hooft, Willem A. 2, 57, 116 f, 143–148, 274, 444
 Vogel, Heinrich 88, 410, 441
 Vries, Hent de 461
- Wagner, Falk 301, 318, 454, 456
 Wagner, Richard 172
 Walser, Martin 466
 Walter, Bruno 173
 Ward, Graham 461 f
 Warfield, Benjamin B. 462
 Weber, Max 459
 Weber, Otto 441, 446
 Webster, John 252, 257, 328, 380, 458, 463 f
 Wehmeier, Kai 106
 Weinrich, Michael 40, 42, 290, 295, 319 f, 350, 354, 380, 467, 476
 Weizsäcker, Carl Friedrich von 406
 Weizsäcker, Victor von 149, 418
 Welker, Michael 148
 Werner, Martin 16
 Wernle, Paul 76, 190, 192
 Whithead, Alfred North 326
 Wieser, Gottlob 20
 Wildi, Hans Markus 5, 7, 428
 Wilhelm II. 24
 Wilkens, Ulrich 450
 Wingren, Gustaf 39
 Wissink, Jozef 457
 Wittekind, Folkart 185, 187, 189, 252, 288
 Wobbermin, Georg 63, 106
 Wolf, Ernst 2, 28, 130 f, 401 f, 433, 441, 446
 Wolter, Michael 101
 Wurm, Theophil 445
 Wüthrich, Matthias D. 347
- Yoder, John Howard 252, 402, 463
- Zahl, Simeon 80
 Zahrnt, Heinz 447, 450
 Zanchi, Girolamo 321
 Ziegler, Philip G. 47
 Zillesen, Horst 401
 Zinzendorf, Nikolaus Graf von 83

- Zocher, Peter 2, 4, 7, 182, 276, 347, 442, 444, 476
 Zöckler, Otto 336
 Zuckmayer, Carl 275
 Zündel, Friedrich 76, 79
 Zwingli, Huldrych 37, 132 f, 137, 206, 258, 262, 470

Sachen

- Aarhus 266, 471
 Abendmahl, Herrenmahl 38, 87, 258, 320, 355, 376, 378 f, 380
 Aberdeen 136, 433, 472
 Abhängigkeit, schlechthinnige 66, 70
 Absolute, das 196, 305, 454, 462
 Aktualismus, aktual(istisch) 44, 60, 123, 187, 189, 244, 258, 276 f, 278, 281, 326, 396, 424
 Aktualität 189, 244, 277, 278, 332, 349, 421, 425, 465
 Allversöhnung, s. unter *Apokatastasis panton*
 Altes Testament 19, 41, 94, 124, 149 f, 315 f, 323, 447
 – alttestamentlich 18, 19, 22 f, 25, 151, 244, 318, 338
 Amsterdam, Weltkirchenkonferenz (1948) 57, 143, 146, 148, 179, 268, 270, 444, 473
 Ämter Christi, s. unter Christologie
 Analogie, analog 75, 88, 101, 130, 168 f, 197, 204, 227, 237, 268, 285, 293, 325, 329, 337–339, 363, 401, 429, 449, 458
 – *analogia entis* 140 f, 168, 241, 293, 318, 330, 334, 411, 456
 – *analogia fidei* 168, 293, 318, 456
 – *analogia relationis* 115, 169, 330, 334, 449
 – Entsprechung 45, 128, 131, 145, 212, 227, 254–256, 268, 278, 298, 312, 330, 333 f, 337 f, 360, 365, 372, 377 f, 383, 396, 401, 449
 Anfang (mit dem Anfang anfangen) 25, 35, 233, 269
 Anhypostasie, Enhypostasie 129, 365
 – an-, enhypostatisch 167 f, 170, 227, 363, 364, 366, 356
 – hypostatisch 227
 Anknüpfung, -spunkt (s. auch natürliche Theologie) 97, 106, 208, 286, 411, 471
 Anrede 31, 66, 98, 166, 170, 207, 226 f, 233, 249, 269, 272, 422, 449
 Anschauung, anschaulich (s. auch unanschaulich) 44 f, 197, 255, 356, 370, 387
 Anthropologie 9, 62, 87, 98–100, 135, 214, 225, 230, 232, 234, 236, 250, 254, 306, 318, 335–341, 390, 454 f, 472
 – anthropologisch 97, 101, 114, 215, 272, 312, 316, 337, 349 f, 401, 471
 – theanthropologisch 236
 Anthropozentrik 47
 Antikommunismus 95, 401, 472
 Antinomie 278
 Antitrinitarismus 294
Apokatastasis panton 321 f, 324, 327, 346
 – Allertlösung 322, 324, 327
 – Allversöhnung 322, 324, 327
 Apologetik, apologetisch 19, 67–69, 336
 Arbeiterfrage 72
 Ästhetik 126, 187
 Atheismus 24, 71, 94, 107, 148, 287, 338, 455
 Auferstehung, Auferweckung 46, 53, 65, 74, 96, 99, 144, 154, 160, 170, 193, 195, 198, 209, 227, 243, 265, 271, 278, 308 f, 311 f, 325 f, 334, 347, 349 f, 355, 358, 379, 382, 386, 388 f, 428, 445, 447, 458
 Aufklärung 81, 259 f, 328, 452
 Aufrüstung, atomare 95, 157, 267, 401
 Ausdifferenzierung 177
 Autonomie 88, 164, 186 f, 259, 326, 452
 Autorität 14, 31 f, 33, 60, 81, 82, 86, 88 f, 115, 130, 135, 137, 253, 308, 434
 Axiom 89, 99, 102, 139, 207, 266, 292, 350, 395, 405, 471
 Barmer Theologische Erklärung 10, 27, 28, 30, 39, 89, 119, 130 f, 134, 136, 144, 145, 180, 219 f, 234, 241, 267, 365, 367 f, 375, 400, 432, 434, 439, 445, 489
 – Bekenntnissynode von Barmen 30, 219, 432 f, 471
 Barthianer 34, 108, 117, 121, 136, 365, 439, 441 f, 444, 446, 450, 452, 455
 – Linksbarthianer 8, 457

- Rechtsbarthianer 457
- Barth-Renaissance 462
- Barth-Rezeption 4, 10, 31, 113–115, 117, 275, 294, 314, 367 f, 424–468
 - im Katholizismus 10, 137–143
 - im Luthertum 10, 127
 - in Belgien 10
 - in der DDR 10, 442
 - in Frankreich 10, 117–119, 439, 441
 - in Großbritannien 10, 438 f, 441
 - in den Niederlanden 10, 125, 439, 441 f
 - in Skandinavien 10
 - in der Tschechoslowakei 439 f, 442
 - in Ungarn 10, 136, 442
 - Rezeptionsforschung 9 f, 428, 465
- Basel 2, 6 f, 10, 14–18, 23, 33, 36, 52, 56 f, 147, 243, 244, 262 f, 273, 432, 445, 457, 464, 469, 471
- Bekennende Kirche 10, 30, 56, 63, 89, 94, 98, 112, 136, 145 f, 219, 274 f, 300, 353, 432–434, 437, 443, 445, 447, 471 f
 - Bekenntnisopposition 10, 218–220
- Bekenntnis, bekennen 28, 30, 80, 84 f, 105, 112, 118, 134 f, 137, 138, 145, 151, 153, 155, 157, 168, 171, 178, 234, 264, 267, 271, 272, 329, 356, 370, 378–381, 383, 398, 400, 401, 421, 430, 431
 - Bekenntnis von Chalcedon 210, 311, 364
 - Lutherisches Bekenntnis 87
 - Glaubensbekenntnis, Credo 170, 211 f, 313, 331, 431
 - Reformiertes Bekenntnis 118, 132, 133, 134, 135, 136, 206, 219, 262, 264, 433, 470, 471
 - *Status confessionis* 112, 432
- Bentheim 134 f
- Bergli (Sommerhaus) 51, 54, 56, 112, 470
- Berlin 19, 57, 67, 111 f, 184–186, 188, 441, 453, 469, 470 f
- Bern 6, 14–17, 18–20, 23, 50, 54, 117, 172, 185 f, 469
- Beruf 253, 255
- Berufung 151 f, 158, 217, 231 f, 240, 267, 351, 353 f, 355–357, 359–361, 370 f, 372 f, 393, 396, 432, 462
 - *vocatio* 356
- Bibel 25 f, 28, 50, 53, 57, 59 f, 76, 82, 106, 114, 118, 159, 161–164, 166, 172, 184, 189 f, 192, 206, 217, 227, 239, 242, 245 f, 272, 289, 291, 297, 307 f, 323, 328, 336, 411, 416 f, 438, 449, 462, 469
- Bibliographie Karl Barths 5–7, 426, 428
- Bildung 60, 68, 86, 430
- Bischofsamt 218, 409, 443
- Bonn 33 f, 37, 52, 56, 98, 107, 111, 141, 144, 172, 213, 220, 243, 247, 251–253, 258, 262–264, 265, 268, 398, 430 f, 440 f, 470, 472
- Böse, das 74, 88, 162, 175, 239, 343–345
- bourgeois 68
- Bremen 274, 470
- Briefwechsel Barths, s. unter Korrespondenz Barths
- Bund 84, 133, 147, 149, 151 f, 223, 225, 230, 245, 302, 306, 310, 312, 313–320, 321, 324, 329 f, 332, 333 f, 335, 337 f, 341, 343, 346 f, 348 f, 352, 357, 363 f, 376–380, 390, 420–422, 460
 - Bundesgeschichte 41, 128, 167 f, 170, 310 f, 314 f, 317, 332–334, 348, 421
 - Bundesordnung 402 f
 - Bundestheologie 125, 313 f, 315, 319 f, 333, 348, 376, 460
 - Gnadenbund 150 f, 177, 234, 245, 319 f
 - Noahbund 316, 318
- Bundesrepublik Deutschland (BRD) 158, 181, 443
- Bürgergemeinde 156 f, 253, 268, 367, 400–402, 440, 443, 472
- Bürgertum, bürgerlich 15, 19, 62, 102, 106, 108 f, 186, 331, 428
- Buße 82, 286, 404, 406
- Calvinismus, calvinistisch 61, 119, 120 f, 136
- Cartesianismus, cartesianisch 43, 62 f, 207, 215, 284
- Christliche Dogmatik im Entwurf*, s. unter Dogmatik
- Christologie (s. auch Jesus Christus) 9, 40 f, 69 f, 87, 98–100, 108 f, 126 f, 142, 160, 187, 208, 224, 226, 228, 230, 231, 234 f, 249 f, 266, 279, 281, 299, 307 f, 311, 331, 334 f, 341, 356, 365, 386, 390, 445 f, 448, 454, 467
 - Ämter (*munera*) Christi 40, 160 f, 162, 231, 246, 299, 311 f, 340, 347–354, 356 f
 - Anhypostasie, Enhypostasie, s. Anhypostasie, Enhypostasie
 - Chalcedon 170 f, 210, 228, 244, 311, 359, 364
 - christologisch 40, 47, 109, 112, 115, 120, 129, 142, 167, 171, 197, 210, 224, 227, 230, 232,

- 234, 238 f, 240, 249, 268, 278, 308, 310, 311 f,
316, 322, 331, 335, 349, 350, 352, 356 f, 359,
365, 368, 375, 390, 398–400, 404, 433, 440,
441, 455, 458, 467
- christologische Konzentration 63, 66,
210, 221, 223, 230 f, 245, 272, 302, 322
 - christologisches Dogma 285, 308
 - *communicatio idiomatum* 127, 129
 - *Extra Calvinisticum* 127
 - Inkarnation; Fleischwerdung 86, 169, 193,
228, 248, 279, 281, 285, 298, 325, 331, 375
 - Jungfrauengeburt 114, 213, 309
 - Logos, christologisch 215, 228, 325, 331
 - Subordinatianismus 294
 - *unio hypostatica, unio personalis* 169,
363 f
 - *vere homo – vere Deus* 230, 234, 311, 320,
356, 467
 - Zwei-Naturen-Lehre 40, 170, 244, 325,
352
- Christomonismus 38, 325
- Christonomie 226–232, 234, 236
- Christozentrik, christozentrisch 20, 38, 83,
118, 119 f, 142, 144, 166, 226, 234, 356–358,
364 f, 401, 458
- Christusgeschehen 99, 168, 170, 309 f, 348,
358, 380 f
- Credo, s. Bekenntnis, bekennen
- Darmstädter Wort 472
- Dasein 98, 156, 175, 187, 212–215, 226, 230,
299, 331, 338, 340, 344 f, 347, 349, 384, 395,
419
- Daseinsontologie 97
- Demokratie, demokratisch 62 f, 154–156,
180 f, 267 f, 399, 401, 403, 424, 431, 441–443,
452
- Deus dixit* 86, 206 f, 289, 291 f, 461
- Deutsche Christen 62, 88, 98, 218 f, 260,
284 f, 431 f, 445 f
- Deutsche Demokratische Republik (DDR)
4, 10, 158, 442, 473
- Deutschland (s. auch Bundesrepublik
Deutschland) 5, 7, 10 f, 28, 34, 57, 60, 76,
107, 112, 121, 135, 138, 144–146, 155–158, 181,
199, 216 f, 220, 265–268, 274 f, 287, 362, 399 f,
424 f, 427, 431, 433–435, 437 f, 440–443, 457,
465, 469, 471 f
- Dialektik 26, 30, 38, 44, 46, 87, 108, 113, 131,
170, 176, 198, 200–205, 206, 209 f, 235, 240,
257, 348, 354, 356, 361, 368, 425–427, 458
- dialektisch 48, 60 f, 66, 86, 118, 131, 133,
165, 188, 191, 196, 200–205, 209, 224, 227,
230, 236, 238 f, 239 f, 248, 261, 267, 270, 277,
278 f, 305, 308, 326, 329, 344, 388, 391, 400 f,
426, 470
 - dialektische Anfänge Barths 89, 295
 - dialektische Phase Barths 48, 222, 233,
235 f, 252, 302 f, 387, 426, 462
 - Realdialektik, realdialektisch 45, 131,
201–203, 410, 458
 - Zeit-Ewigkeit-Dialektik 197 f
- Dialektische Theologie 3 f, 6, 10, 26, 30, 43,
47 f, 49, 51, 60–62, 86, 90 f, 93, 97, 99, 103 f,
108 f, 118, 138, 144 f, 188, 198, 200–205, 232 f,
235, 237, 257 f, 274 f, 278, 303, 328, 427–429,
441, 450, 451, 457
- Dialog, dialogisch 209, 263, 269 f, 301, 458
- Diastase 165, 198 f, 202, 205, 296
- Dogma 19, 209
- Dogmatik 9, 19, 24, 66, 69, 98, 109, 118, 122,
127 f, 131, 134, 155, 160, 166 f, 168 f, 185, 188,
201, 206–210, 243, 254 f, 262, 279, 280, 314,
319, 351, 353, 412, 414, 420 f, 439 f, 449, 459,
465 f
- Dogmatik, altprotestantische 208 f, 322
 - Dogmatik, exegetisch orientierte 29, 163,
243–246, 306
 - Dogmatik, irreguläre 77
 - Dogmatik, reformierte 138
 - Dogmatik-Vorlesungen Barths 2, 22, 29,
31–37, 54, 139, 171, 206, 247–251, 261–265,
470
 - Dogmatiker 37, 206–210, 240, 365, 441 f,
465
 - dogmatisch 9, 27, 29, 32, 34, 61, 66 f, 97,
129 f, 158, 160 f, 167, 169–171, 177, 185, 201,
206–210, 230, 233–237, 240, 244, 253 f, 267,
277 f, 280, 328, 330, 335, 340, 362 f, 365, 367 f,
370, 378, 413, 416, 420, 452, 465 f, 470
 - dogmatische Prinzipienlehre, Prolego-
mena 9, 29, 56, 119, 177, 206, 208, 241, 247,
262 f, 280
 - *Christliche Dogmatik im Entwurf* 29, 56,
87, 89, 97, 206, 213 f, 235 f, 247–249, 253, 262,
278, 411, 470
 - *Kirchliche Dogmatik* 3, 5, 27, 29, 33 f, 36,
43, 45, 51, 54, 56, 58, 63, 66 f, 71 f, 75, 89, 91,

- 100, 104 f, 110, 118 f, 122, 125, 127 f, 133, 141 f, 147, 155, 165, 173 f, 176, 192, 199, 206, 208, 211, 214, 221–226, 226, 228–230, 232–237, 239, 241, 245 f, 247–251, 251–256, 259 f, 268, 269, 278 f, 280 f, 300 f, 302–304, 306, 311, 314, 327, 329, 336, 342, 344 f, 347–354, 355, 362, 368, 371 f, 375 f, 381, 383 f, 389 f, 392, 402 f, 405, 413, 415, 417, 421, 429, 437, 441, 445 f, 448 f, 452, 454–456, 458 f, 463, 465 f, 471–474
- *Unterricht in der christlichen Religion* 2, 29, 61, 66 f, 133, 139, 208, 221 f, 227–230, 235 f, 247, 262, 355, 374, 388, 411 f, 470
 - s. auch Prolegomena
- dominium terrae* 331
- Doxologie, doxologisch 128, 170
- Dualismus, dualistisch 177, 363 f, 366
- Ebenbild Gottes 115, 201, 312, 318, 337, 345 f, 360
- *imago Dei* 335, 337
- Eid auf Adolf Hitler 98, 107, 399, 433, 471
- Eigengesetzlichkeit 177, 362
- Eiserner Vorhang 457
- EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) 98, 146, 156, 440 f, 443, 445, 472
- Ekklesiologie 9, 41, 147, 216–219, 230 f, 354, 367–373, 378
- ekklesiologisch 121, 179, 234, 353, 367–373, 376 f, 467
- Emden 11, 134, 465, 470
- Engellehre, -mächte 334, 399
- England, s. Großbritannien
- Enhypostasie, s. Anhypostasie
- Enthüllung und Verhüllung, s. Offenbarung
- Entmythologisierung, -sprogramm 98, 404, 444, 447, 449
- Entsprechung, s. unter Analogie
- Ereignis 75, 99, 101, 123, 146, 167, 170, 196–201, 203, 209, 215, 225–227, 249, 255, 276, 284, 292 f, 296–299, 305, 308, 313, 326, 339 f, 344, 346, 355 f, 382, 384 f, 386 f, 392–396, 411, 413, 420, 449
- Ereignishaftigkeit, ereignishaft 325, 327, 392
- Erfahrung 38 f, 81, 102 f, 104 f, 110, 123, 128, 131, 161, 173, 193, 207, 244, 252, 272, 278, 284, 304, 321, 333, 338, 342, 357, 387, 455, 461
- Erkenntnis 9, 44, 46, 88 f, 119, 128 f, 131, 134, 137, 140, 142, 190, 197 f, 204, 214 f, 227, 248, 254, 264, 290–293, 297–299, 303, 315, 328, 342, 353 f, 370, 376, 382, 388, 406, 410–422, 435, 459
- Erkennbarkeit, erkennbar 118, 140, 169, 214, 221, 248, 266, 292, 308
 - Erkennen 39, 113, 207, 211–216, 233, 238 f
 - Erkenntniskritik 43, 248, 412
 - Erkenntnisprinzip 44, 62
 - Erkenntnissituation 418–420
 - *fides quaerens intellectum* 66, 211–216, 235 f, 248, 329, 407
 - Glaubenserkenntnis 342
 - Gotteserkenntnis, s. Gott
 - Selbsterkenntnis 128, 292, 335
- Erkenntnistheorie, -theoretisch 43 f, 59, 61, 130, 188, 416
- Erlebnis 21, 44, 55, 60, 96, 187 f, 193 f, 244, 282, 386 f, 420
- erlebnishaft 61
 - Erlebnistheologie 186
 - Gotteserlebnis 92, 282, 388
- Erleuchtung 94, 302, 322, 327
- Erlöser 70, 126, 215, 237, 253, 255, 290, 402
- Erlösung 66, 69, 76, 80, 93, 108, 125, 141, 182, 204, 209, 235, 253, 255, 264, 314, 333, 390 f, 399, 467
- Allerlösung 322, 324, 327
 - Erlösungslehre 3, 402
- Erwählung (»Gnadenwahl«, s. auch Prädestination) 63, 125, 133, 221–226, 226–232, 250, 272, 285, 288, 295, 310, 314 f, 316, 318–320, 321–328, 333, 335 f, 343, 348, 363 f, 421 f
- *decretum absolutum* 321
 - *decretum concretum* 323, 324, 327
 - *decretum horribile* 321, 324
 - Erwählung des Menschen 254, 303, 305 f, 310, 319, 323–328, 336, 343, 359, 371, 421, 458
 - Erwählung Jesu Christi 40 f, 280, 299, 302 f, 310, 323–328, 336, 371, 373, 458
 - Erwählung der Gemeinde 151, 323, 326, 339, 370 f, 373
 - Erwählung Israels 128, 150–153, 166–168, 272, 310
 - Erwählungsratschluss, -dekret 306, 330
 - *speculum electionis* 322, 324
 - Vorherbestimmung 221, 286, 326, 421

- Erwählungslehre (s. auch Prädestinationslehre) 9, 40 f, 119–121, 125, 128, 140, 147, 169 f, 188, 221–226, 226–232, 234–236, 248, 250, 260, 295, 301, 318, 321–328, 331, 335, 348, 353, 355, 370, 378, 381, 421, 458, 459, 472
- Eschatologie 25, 77 f, 120, 138, 197, 203, 209, 235, 247, 250, 271, 327, 386, 388 f, 425 f, 446, 450
- eschatologisch 38, 53, 65, 96, 101, 112, 131, 147, 191, 193, 196 f, 203 f, 209, 233, 321 f, 324, 326 f, 338, 369, 373, 386, 388, 399, 408, 432, 449
 - eschatologischer Dualismus 327
 - Eschaton 149, 203 f, 210, 313 f, 340
 - Dinge (letzte, vorletzte) 154, 366, 388
- Ethik 3, 9, 24, 37, 41, 43, 61, 63, 68, 73, 86 f, 92 f, 114 f, 118, 122, 127, 129 f, 134 f, 186 f, 192, 199, 206, 230, 244, 247, 250, 251–257, 262, 299, 312, 337, 347, 353, 359, 361, 378, 382, 392–397, 447, 463, 470, 473
- Ethik der Freiheit 63, 331, 473
 - Ethik, politische 88 f, 155, 177–182, 251, 253, 267, 397–404, 437
 - Ethik und Dogmatik 251, 253, 299, 319, 353, 463
 - Ethiker 37, 67
 - Ethik-Vorlesungen Barths 61, 206, 251, 253, 255, 398
 - ethisch 8, 34, 41, 61, 63, 68, 87 f, 89, 111, 129 f, 155, 179, 184, 186–188, 192, 199, 234, 238 f, 251–257, 262 f, 268, 271, 338, 347, 361, 363, 365, 396, 403, 426, 428, 467
 - Schöpfungsethik, s. unter Schöpfung
 - Situationsethik, situationsethisch 255, 401
 - Sozialethik, sozialethisch 59, 63, 86, 177, 179–181, 188, 253, 388
 - Versöhnungsethik, s. unter Versöhnung
 - Wirtschaftsethik 253
- Europa, europäisch 10, 11, 136, 157, 181, 195, 250, 275, 366, 419, 436, 437 f, 441 f, 459, 461, 465, 467
- Evangelien (Synoptiker u. Joh.) 29, 75, 96, 243, 243 f, 262, 340
- Evangelium 19 f, 31, 38 f, 62, 71 f, 73, 77, 84, 87 f, 153, 159, 164, 177 f, 180, 185, 218, 241, 290, 324, 331, 335, 342, 351, 368–370, 400 f, 406 f, 416, 433
- Evangelium und Gesetz/Gebot 36, 38 f, 41, 106, 108, 127, 129–131, 151, 241, 254, 267, 319, 324, 342, 361–367, 421, 448, 471
 - Summe des Evangeliums 221 f, 234, 323, 348, 422
 - s. auch Gebot(e) Gottes
- Ewigkeit, s. ewiges Leben, Ewigkeit Gottes (unter Gott), Zeit und Ewigkeit (unter Zeit)
- Exegese 24, 28, 51, 76, 96, 158 f, 160 f, 163, 166 f, 190 f, 208 f, 242–246, 262, 265, 323, 329, 417, 438, 449, 451, 470, 473
- Exegese, dogmatisch orientierte 29
 - Exegese, theologische 97, 159, 164, 243
 - s. auch Historisch-kritische Exegese
- existenziale Interpretation 99, 444, 448
- Existentialismus 108, 336, 463
- Existenz 47, 99, 108, 110, 113, 115, 131, 149, 156, 161 f, 166–168, 178, 194, 203, 215, 226 f, 254, 284, 286, 310, 317, 326, 330, 334, 337 f, 340, 343, 347, 354, 356–358, 361, 370 f, 372 f, 376, 384, 389, 392, 395, 427, 447, 453
- Existenz Gottes, s. unter Gott
 - Existenz, eschatologische 96
 - Existenz, theologische 27–30, 51, 98, 177, 216–221, 265, 266–268, 367, 431 f, 434, 471
- Extra Calvinisticum*, s. unter Christologie
- Faschismus 301
- fides quaerens intellectum*, s. unter Erkenntnis
- Formgeschichte, formgeschichtlich 96
- Frankreich 10, 16, 54, 116–121, 145, 275, 435, 438 f
- Freiheit 59, 62 f, 89, 124, 128, 156, 159, 174, 180 f, 255, 267 f, 271 f, 280, 299, 300 f, 305, 319, 330, 331, 339, 342, 345, 362, 382, 398, 431, 434 f, 442, 446, 452, 454, 459, 473
- Befreiung, befreien 83, 128 f, 130, 158 f, 174, 182, 193, 198, 265, 316, 326 f, 361, 379 f, 392, 421 f, 460
 - Freiheit Gottes, s. unter Gott
 - Freiheit des Glaubens 59 f, 399 f
 - Freiheit des Menschen 59 f, 61, 84, 115, 225, 255, 267, 283, 306, 317, 319, 330, 377 f, 380, 381 f
- Freundschaft 20, 49, 53, 101 f, 105, 107, 117, 121, 122, 143, 275, 436, 444, 469
- Frieden 88, 140, 174, 180, 271, 365, 387, 392, 398, 400, 403, 432, 435
- futurum aeternum* 203, 209

- Gebet 15, 17, 21 f, 64, 112, 149, 213, 306 f, 334, 382, 396 f, 403, 421, 436
- beten 67, 180, 211, 306, 321, 326, 329, 347, 397, 399, 404, 434
 - Fürbitte 399, 403
- Gebot(e) Gottes 30, 89, 93, 114 f, 130, 152, 162, 178, 225, 247, 252–255, 266, 296, 306, 312, 317, 331, 342, 355, 365, 382, 384 f, 389, 395, 397, 402 f, 417, 421, 432, 436, 471
- s. auch Evangelium
- Gegenständlichkeit, Nicht-Gegenständlichkeit 45, 108, 139 f, 227, 277, 292, 376
- Geheimnis 61, 77, 82 f, 124, 128, 131, 159, 161, 163 f, 169 f, 171, 173, 175, 201, 222, 224 f, 234, 240, 248, 294, 299, 308 f, 315, 321, 324, 358, 370, 375 f, 455
- s. auch Mysterium
- Gehorsam 114, 115, 240, 250, 254 f, 266, 281, 306, 325, 334, 352, 355, 383–385, 394–396, 403, 433 f, 454
- Ungehorsam 110, 153, 225, 266, 286, 345, 434
- Geist, s. unter Heiliger Geist
- Geisttaufe, s. unter Taufe
- Gemeinde, christliche, s. unter Kirche
- Gemeinde, politische (»Bürgergemeinde«) 156 f, 177, 253, 268, 367, 400–402, 440, 443, 472
- Genf 20–22, 27, 32, 116–120, 132, 143–145, 148, 172, 257, 321, 370, 425, 435, 469
- Gerechtigkeit 39, 88, 168, 171, 216
- Gerechtigkeit Gottes, s. unter Gott
 - Gerechtigkeit, menschliche 180 f, 256, 268, 365, 396, 401, 403 f, 432
 - Selbstgerechtigkeit 95, 322
 - Ungerechtigkeit 73, 180, 347
- Gerechtigkeit Gottes, s. unter Gott
- Gericht Gottes 106, 150, 152, 254, 285, 311, 320, 322, 326 f, 341, 346, 352, 355, 359, 363, 370 f, 386, 391, 402, 410
- Gericht, innergeschichtlich 24, 71, 436
 - Gericht und Gnade 106, 108, 202, 235
 - s. auch Ja und Nein Gottes, Krisis
- Geschichte 4, 16, 21, 40, 65, 86 f, 99, 101, 108 f, 113, 128–133, 137, 138, 151, 161, 166–171, 187 f, 189 f, 191–194, 196–200, 204, 207, 224, 258, 302, 306, 309, 317 f, 325, 330, 332 f, 337, 354, 369 f, 373, 390, 419 f, 422, 425 f, 450
- Bundesgeschichte, s. unter Bund
 - Geschichte Jesu Christi 167 f, 170, 226, 230 f, 262, 269, 279, 308–311, 325, 350, 379 f, 382, 392, 416 f, 458, 462
 - Geschichte Israels 383
 - Geschichte der Religion 259
 - Geschichtlichkeit, geschichtlich 35, 88, 99 f, 108, 110, 113, 135, 147, 170, 179, 182, 187 f, 190 f, 192, 203, 257, 267, 271, 277, 280, 282 f, 287, 291 f, 298, 314, 316 f, 326, 333, 344, 349, 370–373, 379, 384, 416 f, 425 f, 447, 451
 - Gottesgeschichte 133, 188, 189, 194, 224, 250, 292, 303, 314 f, 376, 422
 - Heilsgeschichte, heilsgeschichtlich 109, 250, 272, 313, 360, 388
 - Offenbarungsgeschichte 299, 316
 - Urgeschichte 196, 224, 318, 324, 345
 - Weltgeschichte 272, 334
- Geschichtlichkeit, s. unter Geschichte
- Geschlechterdifferenz 325
- Geschöpf 44, 126, 131, 166 f, 174, 194, 204, 227, 255, 287, 306, 317 f, 324, 330 f, 333–337, 339 f, 342, 360, 372, 381, 391
- Geschöpflichkeit, geschöpflich 126, 171 f, 312, 324, 330, 334–337, 339, 343 f, 346 f, 376
 - Geschöpfungswelt 94, 174, 300, 304, 330 f, 334, 343 f
 - Kreatur, kreatürlich 76, 140, 203, 227 f, 294, 309, 330, 332, 339, 392
- Gesellschaft 4, 8, 24, 30, 60, 75, 88, 110, 118, 146, 154 f, 177–180, 246, 265, 271, 362, 384, 388, 398, 402 f, 404, 452, 463, 465
- *Der Christ in der Gesellschaft* 26, 44, 75, 149, 196, 203, 235, 253, 265, 426 f, 469
 - Gesellschaft, bürgerliche 106, 108
 - Gesellschaft, kapitalistische 71, 424
 - Gesellschaft, offene 178
 - Gesellschaft, westliche 95, 452
 - Gesellschaftsordnung 60
 - gesellschaftlich 10, 177, 193, 259, 265, 362, 365 f, 403, 424, 429, 437, 442, 446, 453, 456
 - Weltgesellschaft 255
- Gesetz, s. unter Gebot(e) Gottes
- *triplex usus legis* 41, 87 f, 129 f, 254
- Gesetz/Gebot und Evangelium, s. unter Evangelium
- Gewalten, herrenlose 179, 182, 256, 343, 347, 389, 397, 404
- Gewissen 22, 86, 93, 108, 161, 163, 187, 238, 253, 306, 433

- Gewissheit 27, 179, 211 f, 214 f, 279, 307, 358, 384
- Heilsgewissheit 222, 271, 380
 - Selbstgewissheit 214 f
- Gifford-Lectures 136, 222, 264, 399, 433, 472
- Glaube 4, 17, 21, 37, 39, 46, 59 f, 65 f, 68–70, 71, 77, 79, 84 f, 87, 96–99, 109 f, 114, 118–120, 128, 131, 134, 150 f, 153, 157, 160, 178, 187 f, 189–193, 195–198, 200, 203 f, 207, 211–215, 220, 222 f, 225, 232, 243 f, 249, 253, 266 f, 273, 277–281, 282–288, 289, 293, 303 f, 307, 312, 321, 326, 329, 334, 342, 345, 351, 357 f, 365, 367–371, 374–376, 378, 386–388, 391, 395 f, 398, 400 f, 407, 412–414, 425 f, 434 f, 443, 446–449, 459, 461
- glauben 66 f, 113, 203, 212, 301, 313, 387, 420
 - Glaubende(r) 39, 66, 70, 98, 120, 144, 162, 190, 191, 196, 244, 249, 278, 347, 355, 357
 - Glaubensakt 186, 188, 276
 - Glaubensbekenntnis, s. unter Bekenntnis
 - Glaubensbewährung 93
 - Glaubenserfahrung 455
 - Glaubensgrund 193, 362
 - Glaubensinhalt 60, 277, 281
 - Glaubenslehre 29, 65–69, 133, 213, 258, 272, 289
 - Glaubenssatz, -aussage 103, 111, 186, 212 f, 329
 - Glaubenswagnis 453
 - Glaubenswahrheit 221
 - *fides quaerens intellectum*, s. unter Erkenntnis
- Glaubenslehre, s. unter Glaube
- Gleichnis 18, 75, 113, 126, 153, 176, 180, 199, 332, 334 f, 338, 375, 401
- Gleichnisbedürftigkeit 268, 401
 - Gleichnisfähigkeit 126, 156, 199, 268, 401
 - gleichnishaft 319
- Gnade 46, 82 f, 100, 106, 108, 117–119, 120, 128 f, 139–142, 151 f, 158, 191–198, 202–204, 223, 237, 240, 245, 255, 267, 271, 288, 302, 310, 316, 320 f, 323, 325 f, 327, 336, 344, 346, 351, 354 f, 358 f, 363–365, 370, 374, 380–382, 401, 407, 413, 422, 466 f
- Gnade, billige 360
 - gnadenfeindlich 320
 - Gericht und Gnade, s. unter Gericht
 - Natur und Gnade 51, 90, 93 f, 139 f, 142, 335, 471
- Gnadenbund, s. unter Bund
- Gnadenmittel 297, 376, 380
- Gnadenwahl, s. Erwählung
- Golgatha 322
- Gott 16, 22, 24–26, 28 f, 30 f, 32, 39–41, 43 f, 45 f, 47, 53, 60, 67, 69 f, 71–75, 77, 82–85, 86–89, 93, 97, 102 f, 104, 108–110, 113–115, 118, 123 f, 127–131, 133 f, 138–142, 146, 148–153, 155, 159 f, 161–164, 166 f, 169–171, 174, 187 f, 189–200, 200–205, 207, 209 f, 215, 223–226, 227–232, 233–236, 238 f, 244, 248, 250, 252 f, 254, 262, 265, 268, 276 f, 278 f, 282–288, 289–295, 308 f, 376, 378, 385–387, 407, 421 f, 425, 452–454, 455
- Allmacht Gottes 89, 128, 222, 305, 315, 394
 - *coram Deo*, vor Gott 22, 38, 82, 178, 255, 357
 - *Deus absconditus* 36, 38, 129, 292
 - Dreieinigkeit Gottes, s. Trinität
 - Erbarmen Gottes 150–153, 168, 177, 182, 237, 268, 309, 326, 371
 - Ewigkeit Gottes 78, 95, 128, 140, 169 f, 229, 295, 305, 308 f, 387, 389, 407
 - Existenz Gottes 103, 211, 212–215, 302, 305 f, 421, 449, 455, 470
 - Freiheit Gottes 4, 61 f, 63, 101, 113 f, 127 f, 136, 222 f, 291, 293, 296, 299, 304–309, 317, 319, 323 f, 330, 381, 404, 406, 413, 415, 446
 - Gegenständlichkeit Gottes, s. Gegenständlichkeit
 - Gerechtigkeit Gottes 30, 168, 180, 235, 309, 321, 396, 399, 402, 404
 - Gott als Schöpfer, s. Schöpfer
 - Gott, der ganz Andere 110, 149, 278
 - Gottes Wille 20, 25, 84, 115, 218, 223, 266, 268, 315, 317, 319, 321 f, 328, 331, 336, 343, 348, 391, 394, 396, 402, 407, 413, 421, 458
 - Gottesbeweis 42, 63, 103 f, 187, 211–215, 250, 436, 470
 - Gotteserkenntnis 44–48, 108, 127, 129 f, 133, 139, 142, 188, 190, 193, 196–198, 200, 213, 233, 264, 289, 292 f, 304, 315 f, 342, 415, 420, 455, 467
 - Gottesfrage 48, 53, 85, 449
 - Gotteslehre 9, 38, 78, 112, 120, 142, 221, 224, 236, 250, 254 f, 264, 280 f, 289 f, 299,

- 302, 308, 323, 328 f, 333, 370 f, 376, 395, 407,
419, 450, 458, 472
- Gottesleugnung, Gottlosigkeit, s. unter Sünde
 - Handeln Gottes, s. unter Handeln
 - Heiligkeit Gottes 84, 360
 - Leben Gottes 75, 127 f, 161, 169 f, 174, 224 f, 229, 292, 302 f, 305 f, 309, 312, 339 f
 - Leiden Gottes 38, 41, 224, 311 f
 - Liebe Gottes 120, 128, 223 f, 280, 299, 305, 308 f, 323, 351, 360, 381, 421, 446
 - Menschlichkeit Gottes 30 f, 63, 236, 268, 301–307, 312, 315, 319, 337, 455, 473
 - Name Gottes 123, 126, 161, 166 f, 171, 236, 240, 291 f, 314–316, 322 f, 325, 331, 347 f
 - *potentia (Dei) absoluta* 128
 - Revolution Gottes, s. unter Revolution
 - Selbstbestimmung Gottes, s. unter Selbstbestimmung
 - Souveränität Gottes 118, 192, 198, 301–307, 380
 - Subjektivität Gottes, s. unter Subjektivität
 - Transzendenz Gottes 328 f, 461
 - Treue Gottes 278, 318, 320, 359
 - Unbegreiflichkeit Gottes 168, 224
 - Verborgtheit Gottes 87, 127 f, 203, 248, 292, 460
 - Vollkommenheiten (Eigenschaften) Gottes 224, 226, 250, 289, 305, 308 f, 446
 - Zorn Gottes 120, 229, 237, 239, 342, 363
- Gottebenbildlichkeit, s. Ebenbild Gottes
- Götter, Abgötter 59, 62, 123, 150, 178, 199, 287, 296, 389 f
- Götzen 89, 107, 198, 216, 282
- Göttingen 7, 23, 26, 33–35, 50, 55, 66, 97, 107, 127, 133, 138 f, 154, 206, 235 f, 237, 239, 242, 247, 258, 262, 265, 328, 441, 446, 470
- Gott-ist-tot-Theologie 447
- Gottesdienst 5, 17, 25, 92, 172, 264, 267, 472
- gottesdienstlich 242, 355, 378
- Großbritannien 10, 145, 429, 436, 438, 441, 462
- England, englisch 5 f, 36, 80, 181, 264, 431, 436, 438, 441, 462 f, 473
 - Schottland 136, 264
- Grundentscheidung(en) 40, 206, 235, 264, 348–350, 354, 410, 458 f
- Hamartiologie, s. Sündenlehre (unter Sünde)
- Handeln
- Handeln Gottes 41, 70, 127, 131, 151 f, 170, 178, 179, 202 f, 223, 226 f, 230 f, 234 f, 254 f, 268, 284, 288, 301, 303, 305 f, 312, 314, 318, 327, 333, 348, 355–357, 359–361, 371, 374–377, 379, 382, 388, 396, 459
 - Handeln des Menschen 41, 68, 93, 115, 134, 178 f, 192 f, 199, 251, 254, 268, 287 f, 306, 312, 314, 360, 382, 394, 396, 443, 459 f, 462
- Häresie 62 f, 131, 284
- Heil 81, 93–95, 191, 203 f, 209, 231, 234, 271 f, 286, 310, 316, 322, 324, 351, 366, 372, 380 f, 421
- Heilsgeschehen 203, 209, 334, 381, 398
 - Heilsgeschichte, s. unter Geschichte
 - Heilswirtschaft 222, 250
 - Heilsordnung, klassische 321, 327
 - Heilsplan 143, 146, 268, 444, 473
 - Heilswillen Gottes 458
 - *ordo salutis* 355
- heilig 18, 185, 277, 370, 392
- Heiliger Geist (s. auch Pneumatologie) 31, 38, 66 f, 76, 79, 84 f, 135, 140, 159, 163, 226, 249, 254, 260, 272, 283 f, 290, 292, 294, 298, 302, 309, 313, 351–353, 355, 358, 368, 371–373, 375, 379, 381–383, 385, 390 f, 392 f, 395 f, 407
- Geist 41, 49, 73, 116, 148, 159, 161, 192 f, 194, 198, 255, 292–294, 299, 302, 313, 327, 339, 349, 352, 354, 378, 382
 - Geist Christi 96, 159
 - Geist Gottes 194, 290, 377, 381
- Heilige Schrift 26, 37, 42, 137, 150, 152, 159, 161 f, 208, 216, 227, 241 f, 244, 251, 269, 279, 297, 365, 384 f
- Heiligung 41, 81, 83 f, 112, 115, 123, 131, 231 f, 254, 285 f, 288, 312, 347, 351, 353, 355–361, 371–373
- Hermeneutik 99 f, 110, 158–165, 190 f, 279, 291, 308, 327, 416, 419, 445–449, 456
- Gleichzeitigkeit 159, 191, 240, 340, 416
 - Kulturhermeneutik 9
 - s. auch Verstehen
- historisch 37, 72, 87, 95, 101, 132, 177, 185 f, 188, 191, 198, 257, 284 f, 332, 366, 451, 453
- unhistorisch/antihistorisch 89, 191, 332
- Historisch-kritische Exegese 18, 96, 99, 159, 161–164, 167, 185, 191, 243, 329, 332, 411, 414, 417 f, 421
- Historisierung 132, 184, 207, 260, 451, 453

- Historismus 85, 105, 184, 186, 325, 425, 451
 – Antihistorismus 425
 Hoffnung 76, 78–80, 83 f, 124, 146 f, 151, 182,
 189, 197, 203, 232, 235, 238, 253, 302, 313, 315,
 338, 340, 346 f, 351, 369, 383 f, 386–391, 395,
 400 f, 446, 450
 Homiletik 27–30, 237–242
 Humanismus 61, 92, 322
 – Antihumanismus 108
 Humanität 43, 195, 283, 288, 312, 337 f, 389,
 400, 459
 – s. auch Menschlichkeit
 Humor 17, 65, 99, 105, 179, 261, 270, 405 f,
 406, 408 f
- Idealismus 47, 60, 87, 106, 204, 343, 375
 Idee, epistemologisch 44, 187 f, 196, 437
 Ideologie 130, 155, 158, 256, 272, 346, 362 f,
 397, 404
 – Ideologiekritik 366
 – Ideologisierung 365
 Immanuel, »Gott mit uns« 291, 314, 315–317,
 348, 379, 467
 Indirektheit 196 f, 198, 413 f
 – indirekte Identität 210, 227
 – indirekte Mitteilung 46, 197, 205, 369 f
 Individuum 62, 81, 180, 186 f, 232
 Individualismus 47, 60, 63, 81, 86, 186 f, 294,
 446
 Inkarnation, s. unter Christologie
 Innovation(en) 9, 234, 236, 420–422,
 465 f
 Interpretation, existentielle, s. existentielle
 Interpretation
 Israel 123, 125, 147, 148–153, 286, 310, 312,
 315–317, 319 f, 321, 326, 338, 369, 383, 460
 – Israel und Kirche 112, 147, 148–153, 168,
 288, 323 f, 371
 – Israeltheologie 123, 125 f, 147, 326
- Ja und Nein Gottes 92 f, 108, 197, 199,
 201–204, 222, 225, 239 f, 265, 278, 324, 326,
 343 f, 349, 388
 Jenseits 198, 341
 Jesus, historischer 36, 118, 448
 Jesus Christus (s. auch Christologie,
 Offenbarung) 17 f, 21, 24, 31, 41, 66, 71–73,
 83 f, 94 f, 101, 120, 127 f, 141, 144–148, 153,
 160, 162, 166–171, 176, 178, 188, 223 f, 229,
 236, 262, 264 f, 280, 286, 288, 307–313, 323 f,
 336 f, 345 f, 370, 372, 436
 – Auferstehung Jesu Christi 65, 96, 99, 160,
 266, 271, 311 f, 326, 334, 347, 350, 355, 358,
 364, 388, 445, 458
 – Gleichnisse Jesu 18, 75, 126, 176, 332
 – Jesus Christus als Wort Gottes 30, 39, 66,
 131, 144, 216, 220, 227, 234, 266, 277,
 279–281, 291, 302, 308, 363, 365, 375 f, 432
 – »Jesus ist Sieger« 78, 352, 354
 – Kreuz Jesu Christi 41, 80, 83, 99, 120, 128,
 149, 170, 197, 229 f, 238, 299, 308, 311 f, 326,
 345, 349, 358 f, 375, 379, 399, 455, 467
 – Mittler 41, 160, 228, 231, 246, 281, 312, 352
 – Name Jesu Christi 123, 161, 171, 240, 322
 – Sohn Gottes 174, 223, 231, 239, 280, 308,
 312
 – Präexistenz 41, 309 f
 – Wiederkunft 41, 151, 313, 322
 Juden 16, 26, 94 f, 122 f, 125, 147 f, 148–153,
 272, 383, 436, 460
 Judenchristen 26, 149, 151
 Judentum 92, 94, 150, 398, 460
 – jüdische Religionsphilosophie 123, 125
 Jungfrauengeburt, s. unter Christologie
 Jungreformatorische Bewegung 218
 Jüngstes Gericht, s. Gericht Gottes
- Kantianismus 46
 – s. Neukantianismus
 Kapitalismus, kapitalistisch 71, 156, 424
 Karl Barth-Archiv 2, 6 f, 78, 261, 273
 Karl Barth-Gesamtausgabe 2 f, 5 f, 7, 270,
 451, 457
 Karl Barth-Zentrum für reformierte
 Theologie 7
 Karfreitag 238, 293, 313, 331, 381
 Katholizismus, katholisch 10, 35, 62,
 137–143, 147, 270, 273, 329, 356, 375, 396, 411,
 412, 413, 443
 – katholische Theologie 9, 63, 137–143, 211,
 241, 243
 Kerygma 99, 271, 349 f, 356, 449
 Kirche (s. auch Ekklesiologie) 3 f, 8, 22, 24 f,
 28, 30 f, 41, 52, 62, 64, 66, 68, 71 f, 73, 76, 79,
 86, 88, 94 f, 110, 112–116, 117, 132, 135 f, 139 f,
 144–147, 160, 194, 207, 209 f, 216–221, 232,
 239 f, 254, 256, 264, 266 f, 269, 271, 279, 283 f,
 288, 290, 298, 301, 307, 312 f, 349 f, 351, 354,

- 355, 362, 366, 367–373, 374, 376 f, 379, 383, 413 f, 415, 430, 432–436, 451 f, 462 f, 467, 470 f
- *ecclesia militans* 371
 - *ecclesia visibilis*/sichtbare Kirche – *ecclesia invisibilis*/unsichtbare Kirche 40, 366, 368, 370
 - *ecclesia triumphans* 371
 - Einheit der Kirche 143 f, 147 f, 151, 153, 273, 444
 - Gemeinde, christliche 22, 31, 41, 94, 116, 129 f, 146 f, 151–153, 154, 156–158, 168, 177–182, 223, 234, 241, 243, 253, 267 f, 269, 288, 306, 313, 319, 323–326, 329, 338–340, 350 f, 367 f, 371, 373, 376 f, 378, 383, 385, 400 f, 421, 440, 443 f, 463, 472 f
 - Kirche als Leib Christi 30, 372 f, 379, 401
 - Kirche und Israel 112, 147, 148–153, 168, 288, 323 f, 371
 - Kirche und Politik 121, 157 f, 177–182, 219 f, 272, 400–402, 425, 431 f
 - Kirche und Staat 130, 136, 144, 156, 271, 398–400, 403, 432 f, 440, 472
 - Kirchenpolitik, -politisch 8, 10, 59, 98, 216, 218 f, 249, 266, 273 f, 276, 398, 431 f, 435, 437, 443, 472
 - Kirchenreform 84, 217 f
 - Kirchenunion 134, 145
 - Kirchengeschichte 15, 18, 80, 162, 273
 - Kirchenkampf 4, 30, 38, 51, 56, 89, 98, 107 f, 114, 135, 145 f, 267, 274 f, 286, 362, 368, 438, 443, 445
 - Kirchliche Dogmatik*, s. unter Dogmatik
 - Klage 326, 333
 - Kommunismus 92, 95, 136, 156 f, 181, 401, 442
 - Antikommunismus 95, 401, 472
 - Konfession, konfessionell 10, 31, 87, 130, 132–137, 145, 147 f, 179, 223, 275, 361, 368, 400, 441, 463
 - Konfessionalismus 137, 366
 - Königsherrschaft (Jesu) Christi 130, 365, 401, 443
 - Konzentration, christologische, s. Christozentrik
 - Kopenhagen 266, 471, 473
 - Korrespondenz Barths 6, 86, 124, 166, 274 f, 440, 458
 - Briefwechsel 2 f, 46, 49, 51, 53–55, 57, 61, 78, 97, 101, 117, 122, 263, 273–276, 367, 457
 - Kreatur, s. unter Geschöpf
 - Kreuz, s. unter Jesus Christus
 - Kreuzestheologie, kreuzestheologisch 38, 410, 455
 - Krieg 81, 157, 255, 402 f
 - s. auch Weltkrieg, Erster und Weltkrieg, Zweiter
 - Krieg, Kalter 146, 181
 - Kriegsdienstverweigerung 437 f
 - Krisis, Krise 47, 60 f, 105 f, 202 f, 205, 222, 235, 254, 355, 359, 367 f, 410 f, 415 f, 424 f, 427 f, 429, 436, 451, 456, 462
 - Krisentheologie 60
 - Theologie der Krisis 43, 48
 - Kritizismus 18, 48, 410
 - Kultur 10, 60, 68 f, 77, 80, 92 f, 106–110, 115, 140, 161, 175, 186–188, 191, 195 f, 200, 272, 282 f, 287, 331, 355, 370, 373, 404, 419, 424, 461, 463, 466, 473
 - Kulturkritik 46, 192, 194, 283, 451
 - Kulturprotestantismus 59, 62, 67 f, 82, 85, 107, 196
 - Kunst 107 f, 124–126, 264, 419

Leben 23 f, 27 f, 49, 53, 60 f, 65, 68, 72, 75, 77, 81, 84 f, 91–93, 102, 134, 168, 175 f, 192–194, 220, 223, 238, 253, 255, 266, 282 f, 286 f, 296, 299, 302, 340 f, 352, 388, 391, 402 f, 460, 463, 467

 - Leben, christliches 140, 255 f, 272, 299, 306, 312, 322, 347, 353, 355–357, 359 f, 372 f, 376–379, 382–385, 392–397, 406, 463, 474
 - Leben, personales 168, 337
 - Leben Gottes, s. unter Gott

Leben, ewiges 141, 201 f, 278, 321, 324, 341, 347, 386, 391, 467

Lebenswelt 190, 193

Leib Christi, s. unter Kirche

Leninismus 74

Leuenberger Konkordie 134

Liberalismus, gesellschaftspolitisch 15, 19, 60, 62 f, 86, 155, 188, 402

Liberalismus, theologisch 20, 59–64, 75, 77, 96, 184–189, 271

 - Antiliberalismus 59 f
 - liberale Theologie 14, 16, 28, 30, 50, 59–64, 79, 81 f, 85, 96, 106, 109, 135, 184–189,

- 190, 236, 237 f, 253, 265, 428, 438 f, 451–453, 459, 462
- liberal 9, 16, 20, 96 f, 101 f, 181, 232, 234, 239, 282, 411, 447
- postliberal 462
- Lichter(lehre) 171, 264, 288, 299 f, 301
- Liebe 72, 96, 113, 128, 232, 242, 253, 255, 280, 305, 338, 351, 369, 391, 400, 421, 434, 446
 - Liebe Gottes, s. unter Gott
- Logik 47, 101, 105, 128, 140, 159, 167, 179, 187, 240, 252, 259, 296, 321 f, 326, 387
 - Gegensatzlogik 321, 324, 326
- Logos, s. unter Christologie
- Lutheraner 38, 109, 127, 130 f, 134
- Luthertum 10, 38, 127–131, 134, 362
 - lutherisch 39, 87, 97, 114, 127, 129, 130 f, 133 f, 208, 219, 254, 258, 267, 319, 361, 375, 396, 441
- Macht/Mächte 60, 78, 80 f, 87, 89, 107, 155, 157, 178, 180, 225, 229, 267, 272, 282, 306, 336, 343–345, 348, 365, 381, 388 f, 391, 397, 399 f, 402, 404, 407 f, 430, 432 f, 435 f, 442
 - Eigenmacht des Wortes 278
 - Gegenwartsmächtigkeit 159 f, 161, 164, 171 f
 - Macht, sittlich 87, 282
 - Tyrannei 71, 180, 381, 399, 434
 - s. auch Gewalten, herrenlose
- Marburg 20, 23, 42, 60, 64, 96–100, 106, 184, 186, 188, 275, 425, 445, 469
 - Marburger 19, 21, 97
 - Marburger Schule 44, 96, 204
- Marktwirtschaft 181
- Marxismus 71, 365, 431
- Mensch (s. auch Anthropologie) 17, 26, 38, 40, 53, 65, 89, 93 f, 98 f, 105, 113, 128 f, 148, 169 f, 176, 179, 192 f, 194, 196 f, 202 f, 223, 225 f, 228, 254, 260, 269, 278, 283–288, 303 f, 311 f, 318, 330 f, 335–341, 342–347, 359–361, 387 f, 390 f, 392 f, 395, 449, 455, 467
 - Bestimmung 337 f
 - Geschöpflichkeit, s. Geschöpf
 - Gottebenbildlichkeit, s. Ebenbild Gottes
 - Leib und Seele 79, 169, 338–340, 345
 - Mann und Frau 57, 115, 146, 169, 338
 - Partner Gottes 150, 205, 223–225, 230, 236, 302–307, 316–320, 330, 339, 343, 347, 351 f, 360, 377, 379, 381, 383, 421, 454
 - Phänomene des Menschlichen 335–337
 - Relationalität von Ich und Du 87, 169, 249, 269, 293, 318 f
 - Zeitlichkeit und Endlichkeit 340 f
- Menschenrechte 268, 400, 404
- Menschenwürde 63, 401, 404
- Menschlichkeit 180, 225, 268, 282, 302 f, 319, 337 f, 345, 365, 385
 - Menschlichkeit Gottes, s. unter Gott
 - s. auch Humanität
- Metaphysik, metaphysisch 21, 43, 108, 111, 124, 187, 215, 229 f, 238, 291, 294, 322, 358, 411 f, 447, 455
 - antimetaphysisch 250
- Methode, methodisch 61, 82, 93, 99, 104, 108, 110, 146, 158 f, 160–163, 167, 190, 230, 248, 251, 256, 262, 278, 280, 324, 329, 331, 335 f, 364, 398, 401, 405, 408, 412, 415, 417 f, 426, 460, 470
- Methodologie 59, 158, 160, 163, 243, 256, 465
- Mission 19, 94, 122, 143, 194, 271, 383 f
- Mittelalter 61, 250, 284
- Modalismus 292, 294
- Moderne 9, 37, 60, 68, 86, 138, 160, 178, 184 f, 187, 260, 286, 329, 330 f, 333, 412, 429, 456, 459 f, 461 f, 466 f
 - Modernismus 59, 63, 412
 - Modernitätsaffinität 61
 - Modernitätskritik 62, 260, 448
 - modernitätstheoretisch 9, 459
- Möglichkeit 212 f, 226, 249, 264, 278, 283, 283 f, 297, 305 f, 336, 349, 354, 369, 388, 390, 393
 - unmögliche Möglichkeit 74, 96, 198, 210, 302, 344, 369
 - ontologische Unmöglichkeit 100, 344
 - s. auch subjektive Wirklichkeit/Möglichkeit (unter Subjekt)
- Monismus, monistisch 204, 344, 363 f
- Münster 11, 33–36, 55 f, 86, 101, 103, 107, 139 f, 206, 214, 243, 247, 251–253, 258, 262, 265, 355, 398, 470, 472
- Mysterium 375 f, 379
 - *mysterium trinitatis* 294
 - s. auch Geheimnis
- Mystik 67, 91, 287, 384
- Mythos, mythologisch 39, 99, 294, 343, 397, 445, 447

- Nachfolge Jesu 83, 112, 115, 164, 240, 312, 360, 385
- narrativ 131, 166 f, 170 f, 280
- Nationalismus 60, 430 f
- Nationalsozialismus 10, 51, 62 f, 88, 95, 98, 107, 112, 118, 141, 144, 155–157, 181, 220, 232, 236, 266 f, 276, 362, 381, 397, 399, 401, 430–436, 438 f, 442 f, 445, 454, 472
- natürliche Theologie 92–95, 97, 108, 139, 141, 152, 217–219, 260, 300, 318
- Naturrecht 130, 401
- Naturwissenschaft (s. auch Wissenschaft) 17, 330, 333, 355, 418 f
- Negation 22, 44–46, 108, 198 f, 201–204, 231, 239, 252, 278, 287, 308, 401, 416, 426, 429
- Nein und Ja, s. Ja und Nein Gottes
- Neues Testament 15, 97, 99, 116, 126, 262, 272, 323, 332, 349 f, 398 f, 433, 444 f, 448, 469
- neutestamentlich 18, 79, 243, 256, 262, 267, 299, 308, 312, 384, 409, 433, 470
- Neukantianismus 42–48, 96, 106, 186–188, 196, 198, 204 f, 410
- Neuprottestantismus, neuprottestantisch 3, 9, 25, 30, 38, 59, 61 f, 67, 207, 215, 243 f, 363, 413
- Neuzeit, neuzeitlich 9, 61, 63 f, 128 f, 163, 207, 213, 257 f, 260, 262, 281, 297, 301, 304, 322, 328, 330–332, 336, 353, 378, 406, 417 f, 455 f
- Nichtiges 225, 326, 334, 342–347, 389, 404, 455 f
- Niederlande 10, 122, 136, 145, 275, 429, 436, 438 f, 441 f, 457, 460
- Niederlandse Hervormde Kerk 136, 439, 441 f
- Gereformeerde Kerken 136
- Normativität, normativ 185, 187 f, 240 f
- Norwegen 10, 145, 436, 438
- Offenbarung 22, 38 f, 43, 45, 52, 62, 70 f, 79, 82, 84, 97 f, 99, 101, 105, 108–110, 113–116, 117 f, 123 f, 127, 129, 133, 139, 148 f, 151, 155, 159–164, 170, 172, 193 f, 195–199, 207 f, 209 f, 215, 224, 226–229, 234 f, 238, 248 f, 251, 254, 262, 266, 272, 282–287, 289–295, 295–301, 303 f, 308–310, 313–316, 322, 328 f, 339, 351, 354, 357, 363 f, 369, 376, 411 f, 414, 443, 448 f, 454, 456, 459, 471 f
- als Geschehen 118, 123, 198, 227, 248, 298, 315
- als Sakrament 376, 380
- Christusoffenbarung 129, 146, 150, 166, 222, 227, 264, 267, 269, 302, 363 f, 400
- Enthüllung und Verhüllung 66, 198, 227, 248, 292 f, 315, 329, 375, 458
- Namensoffenbarung 314 f (s. auch Name Gottes – unter Gott, Name Jesu Christi – unter Jesus Christus)
- Offenbarung und Geschichte 86 f, 137, 199, 450
- Offenbarungsbegriff 188, 198, 284, 295, 419 f
- Offenbarungseindruck 296
- Offenbarungsempfang 297 f
- Offenbarungspositivismus 31, 114, 116, 300, 304, 447
- Offenbarungstheologie 61 f, 63 f, 100, 114, 119, 123, 224, 235, 297–299, 301, 303, 451, 455, 461
- Offenbarungszeugnis 159, 164, 217, 448
- *revelatio generalis* 286
- Selbsterschließung 160, 233, 289, 291, 302, 308 f, 396
- Selbstoffenbarung 60, 62 f, 66, 110, 160, 227, 229, 248, 291, 299 f, 322, 415, 448, 455
- Theologie/Lehre der Offenbarung 42, 141, 226, 228, 248, 254, 279, 299, 459
- Uroffenbarung 286, 328
- Wirklichkeit der Offenbarung 101, 129, 186, 283, 376
- Öffentlichkeit 42, 56, 95, 103, 117, 177 f, 220, 268, 273, 275 f, 378, 425, 428, 442, 445
- Ökumene 143–148
- ökumenisch 118, 125, 134, 137 f, 139, 143–148, 200, 268, 271–273, 274, 364, 366, 409, 435, 444
- Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖRK) 143, 435, 442, 444
- Ökumenizität 41
- s. auch Amsterdam, Weltkirchenkonferenz Oldenburg 443
- Ontologie 98, 110 f, 131, 168, 411, 445, 455
- Daseinsontologie 97
- ontologisch 87, 98–100, 108, 120, 188, 198, 225 f, 228, 306, 309, 330, 337 f, 345 f, 349, 449, 455
- ontologische Unmöglichkeit 344
- ordo salutis* 355
- Orthodoxe Kirchen 143, 396

- Orthodoxie, orthodox 14, 20, 81, 89, 135, 266, 448, 462, 466
- Neorthodoxie 108 f, 208, 447, 453, 458, 462
 - (alt)protestantische Orthodoxie 209, 250, 284
 - reformierte Orthodoxie 208
- Ostern 293, 296, 313, 340, 349, 381
- österlich 160, 266
- Osteuropa 10, 181
- Ost-West-Konflikt 10, 57, 158, 181, 267, 397, 457
- Paradox 46, 108 f, 204 f, 297, 302, 370, 427
- paradox 61, 86, 101, 108, 197 f, 200, 238, 296, 368 f, 449
 - Paradoxie 67, 96, 292
- Paris 57, 116–119, 121, 470 f
- Parteien, politische 24, 155 f, 424, 443
- Pazifismus 74 f, 95, 403
- Perichorese 294
- Personalität, personal 130 f, 161 f, 167 f, 170, 255, 281, 419, 446
- s. auch Relationalität von Ich und Du (unter Mensch)
- Pfarrer 14–17, 20, 22–26, 28, 32, 49 f, 54, 59, 71, 73, 77, 79, 85, 87, 116, 119, 122, 134 f, 153, 157, 207, 232, 265, 270 f, 272, 362, 425, 427, 433, 439, 469, 473
- Pfarrkonferenz 425, 427
- Pfarrernotbund 219 f
- Pfingsten, pfingstlich 84, 151, 160, 293, 383
- Philosophie 37, 42–48, 87, 91, 97, 101, 106, 108, 110, 118, 197, 204, 214, 272, 336, 384, 415, 419, 425, 445, 450, 461
- Existentialphilosophie 247, 337
 - Kulturphilosophie 109
 - philosophisch 2, 9, 42–48, 91, 93, 103, 107, 109, 124, 141, 171, 177, 184, 186, 188, 193, 204 f, 228, 238, 248, 257, 259, 410, 454
 - Religionsphilosophie 9, 42 f, 68, 101 f, 104 f, 107, 123, 125, 140, 184, 187 f, 283, 285, 461, 466
 - Sprachphilosophie 460
 - Transzendentalphilosophie 186, 188, 204
- Physik 418 f
- Pneumatologie 41, 208, 249, 290, 298 f, 351, 353, 371 f, 446
- pneumatologisch 38, 66, 164, 234, 243, 313, 467
- Polen 429
- polis* 177, 399
- Politik 6, 16, 61, 63, 73 f, 77, 141, 148, 153–158, 177–182, 219 f, 267 f, 271 f, 273, 288, 365 f, 397–404, 425, 433, 443, 453, 457
- Politik Gottes 179
 - Politiker 67, 240
 - politisch 8, 10, 59 f, 62 f, 72–75, 77 f, 88 f, 121, 127, 130, 138, 153–158, 177–182, 184, 188, 192 f, 217, 219 f, 249 f, 252 f, 256, 264, 267 f, 271 f, 273–276, 287, 324, 347, 362, 365, 388, 397–404, 420, 424 f, 430–436, 437–439, 441–443, 454, 457, 460, 472 f
 - politische Überzeugung 57, 154
 - politische Verantwortung 178, 182, 272, 441
 - politisches Engagement 27, 180, 188, 365 f
 - politisches Wirken/Handeln 68, 178
 - unpolitisch 156, 177, 220, 400, 437
 - *usus politicus legis* 130
 - s. auch Ethik, politische (unter Ethik) und Kirchenpolitik, -politisch (unter Kirche)
- Postmoderne 9, 461
- postmodern 461 f, 465
- Prädestination (s. auch Erwählung) 120, 198, 221, 223, 225, 328
- Prädestination, doppelte (*praedestinatio gemina*) 120, 229, 321 f, 324 f
- Prädestinationslehre (s. auch Erwählungslehre) 112, 120, 222–229, 310, 321, 472
- Praxis 74, 105, 148, 439
- Predigt 17, 21 f, 24–26, 27–31, 32, 49 f, 52, 56, 61, 68, 76, 78, 92, 98, 117, 119, 129, 132, 150, 154, 157, 159, 164, 172, 179, 186, 191, 207, 210, 222, 237–242, 258, 269, 272, 295 f, 297, 314, 321, 367, 376, 380, 389, 399 f, 406, 413, 416, 429, 439, 473
- Prediger 17, 20, 27–31, 76, 119, 132, 134 f, 216 f, 222, 238, 267, 290, 296, 413, 432, 469, 471
 - Predigtnot 27, 96
 - Predigtpraxis Barths 27 f, 241
 - Predigtsammlungen 2, 27 f, 49, 91 f, 116, 325, 460
 - Predigttext 159, 241
 - Predigtvorbereitung 30, 241
 - s. auch Homiletik

- Prolegomena 29, 43, 56, 118 f, 127, 177, 206, 208, 221, 224, 226, 228, 236, 241, 247, 249 f, 253 f, 262 f, 279 f, 289 f, 295, 298, 315, 323, 376, 466, 470
- promissio* 413
- Protestantismus, protestantisch 63, 68, 79, 91, 105, 108, 117, 119, 135, 137–139, 142 f, 147, 155, 181, 208 f, 211, 241, 258 f, 260, 262, 284, 297, 353, 358, 361, 366, 412, 435 f, 438 f, 446, 452, 458, 463
- Altprotestantismus, altprotestantisch 61, 208, 250, 322 f
 - Linksp protestantismus 401
 - s. auch Kulturprotestantismus, Neuprotestantismus
- Providenz, Providenzlehre, s. Vorsehung, Vorsehungslehre
- Prozessdenken 326
- Quietismus 178
- Realdialektik, s. unter Dialektik
- Realität 77, 79, 84, 87, 93, 138, 156 f, 187, 190 f, 193, 203, 239, 246, 257, 314, 332 f, 343, 356, 404
- Realismus, realistisch 188, 192, 215, 375, 377, 458
- Recht 17, 24, 89, 108, 156, 180, 199, 365, 398, 400–402, 404, 432–435
- Rechtfertigung und Recht 63, 115, 121, 156, 180, 253, 398–400, 433, 472
 - Rechtsstaat 63, 180, 268, 399 f, 401, 433
 - s. auch Menschenrechte
- Recht Gottes 358 f
- Rechtfertigung 38, 40 f, 83 f, 134, 142, 197, 203, 232, 312, 321 f, 341, 353, 355–361, 372, 398 f, 400, 433
- *articulus stantis et cadentis ecclesiae* 356, 436
 - rechtfertigen, gerechtfertigt 83, 96, 114, 203, 238, 254 f, 267, 288, 311, 336, 355–361, 371, 373, 400
 - Rechtfertigung und Heiligung 112, 131, 231, 285 f, 288, 351, 355–361, 372
 - Rechtfertigung, forensisch 130, 203, 359
 - Rechtfertigungslehre 38, 40, 142, 203, 234, 305, 353, 355–359, 467
 - Selbstrechtfertigung Gottes 326
 - *sola fide* 357
 - *simul iustus et peccator* 347, 356
 - Werk-, Selbstgerechtigkeit 82, 95, 322, 342
- Reformation 9, 37 f, 61, 71, 132, 134, 140, 218, 264, 310, 358
- paulinisch-reformatorisch 240, 358
 - Reformator(en) 14, 30, 31, 37, 59, 132, 209, 246, 258, 313, 411
 - reformatorisch 62, 132, 134, 140, 147, 208, 218 f, 222, 258, 264, 266 f, 327, 345, 357, 374, 398 f, 471 f
 - reformatorische Theologie 37, 61 f, 127, 139, 258, 441, 453
- reformiert 5, 20, 23, 38, 40, 57, 109, 121, 127, 132–137, 140, 149, 208, 221, 254, 258, 321 f, 330, 361, 374, 377, 446
- Freie Reformierte Synode Barmen 134, 219, 471
 - Reformierte 132–137, 146, 273
 - Reformierte Bekenntnisse 32, 118, 133, 134 f, 206, 254, 262, 264, 399, 433, 470, 472
 - reformierte Kirche(n) 119, 135 f, 146, 156, 239
 - reformierte Konfession 87, 132, 135, 137 f
 - reformierte Theologie 7, 11, 61, 116, 121, 123, 132 f, 134, 137 f, 206, 229, 426, 441 f, 446, 470
 - Reformierter Weltbund 135
- Reich Gottes 22, 32, 73–75, 76, 78 f, 80 f, 92, 154, 156, 190, 193, 199, 253, 256, 267, 332, 370, 389, 395, 397, 401, 403, 426, 432, 446
- Reichsgottesarbeit 28, 186, 425
- Relation, relational 115, 130, 166, 167, 169, 170, 280, 294, 330, 334, 348, 391, 449
- Religion 19, 21 f, 24, 28, 48, 67–69, 72 f, 77, 81, 96, 110, 113 f, 122, 129, 149, 184, 186 f, 194, 251, 254, 282–288, 297 f, 299, 369, 409, 411, 425 f, 432 f, 447, 458
- Religionsbegriff 96, 148, 282, 284, 299
 - Religionskritik 61, 103, 114, 124, 194, 283, 287, 346, 365 f, 394
 - Religionslosigkeit 24, 114, 300, 304
 - Religionstheorie 187, 250
 - religiöses Apriori 187
 - Religiosität, religiös 19, 28, 31, 46, 60, 62, 68, 71, 104, 107, 110, 113 f, 123, 155, 161, 186–188, 190–192, 195, 225, 238 f, 244, 258, 261, 266, 269, 276 f, 278 f, 281, 282–288, 301, 303 f, 339, 346, 385–387, 398, 401 f, 409, 412, 425 f, 429, 435, 463

- nichtreligiöse Interpretation 116, 300, 447 f
- Religionen 107, 109, 123, 148, 273, 288, 384 f
- Religionsgeschichte 190, 259, 283 f, 421, 426
- Religionswissenschaft 285
- Theologie der Religionen 301
- Religionsphilosophie, s. unter Philosophie
- Religionsunterricht 15 f, 428
- Religiöser Sozialismus 18, 24, 60, 71–75, 77, 109, 154, 184, 397, 424, 453
- religiös-sozial 24 f, 71, 74, 77, 188 f, 265, 469
- Renaissance 61, 171
- Revolution, revolutionär 62, 71, 74, 154, 189, 199, 250, 424, 453
- Revolution Gottes 72, 74
- Römerbriefauslegung 29, 45 f, 50 f, 53, 60, 74, 129, 138, 165, 169, 173, 207, 232 f, 235, 237, 243 f, 282 f, 321, 367, 448
- *Römerbrief* 1919 (Römerbrief 1) 2, 25, 28, 29, 76, 81, 91, 138, 144, 184, 189–194, 203, 215, 233, 235, 246 f, 283, 363, 368, 416, 425 f, 469
- *Römerbrief* 1922 (Römerbrief 2) 2, 26, 27–29, 44–46, 47, 60 f, 65, 82, 86, 96, 107, 116, 122, 138, 148, 154, 195–200, 202 f, 205, 206, 209 f, 214, 222, 235, 237, 283, 296 f, 301, 355, 359, 367, 368 f, 387 f, 389, 404 f, 408, 410, 414, 426, 456, 462, 466, 470
- Römerbrief 1956 (Erkl.Röm.) 243 f, 262, 472
- Römerbriefphase 61, 200, 215, 233, 236, 253
- Rumänien 136
- Sabbat 124, 317, 333, 382
- Sache 17, 32, 34, 36, 52, 57, 71, 82, 90, 92 f, 97 f, 113, 115, 124, 134, 144, 151, 156, 159, 190 f, 196, 201–203, 208, 217, 233, 245, 261, 264, 268 f, 296 f, 374 f, 384, 387, 389, 405 f, 410, 414, 417 f, 419 f, 429, 436, 441, 443, 447
- Sachgemäßheit, sachgemäß 74, 134, 209, 261 f, 333, 363, 401, 415, 417 f, 421, 451
- Sachkritik 96, 243
- Sachlichkeit, sachlich 66, 77, 130, 134, 160, 174, 207, 291, 316, 336 f, 345, 388, 404 f, 408, 415, 453, 466
- Safenwil 22–26, 27, 32, 49 f, 60, 71 f, 85, 149, 153 f, 172, 188, 237, 239, 242, 253, 295 f, 425, 453, 469
- Sakrament(e) 83, 133, 317, 326, 368, 374–380, 382 f, 396, 444
- sakramental 325, 375 f, 379 f, 383, 396
- Sakramentslehre 87, 234, 446
- Schöpfer 105, 126, 131, 140, 204, 215, 234, 253, 255, 286, 288, 290, 306, 311, 317 f, 328–334, 336, 341, 346, 396, 402, 421
- Schöpfung 65, 108, 139, 141, 150, 174, 179, 201, 204, 209, 216, 229 f, 234 f, 253, 264, 267, 271, 285, 288, 304, 314, 328–334, 341, 343 f, 347 f, 472 f
- s. auch Geschöpf
- *continuatio creationis* 329
- *creatio ex nihilo* 204
- Schöpfung und Bund 245, 310, 314, 317–319, 329 f, 332, 421
- Schöpfungsbericht(e) 245, 317, 338
- Schöpfungsethik 63, 250, 255, 353, 382, 402 f
- Schöpfungslehre 99, 139, 230, 232, 236, 250, 264, 328–333, 335, 353, 364, 378, 421
- Schöpfungsmittler 310
- Schöpfungsordnung(en) 87, 108, 130, 177, 398 f, 402
- Schriftlehre (s. auch Bibel, Heilige Schrift, Wort Gottes) 42, 133–135, 149, 160, 163, 166, 168, 170, 210, 235, 254, 271, 291, 294, 297 f, 385, 410, 413, 415, 462
- Autorität der Schrift 135, 137
- Klarheit der Schrift 163
- Mitte der Schrift 163, 308
- Schriftauslegung 27, 29, 112, 135, 159 f, 161–164, 207, 241, 242–246
- Schriftbeweis 150
- Schriftkanon 31, 210, 245
- Schriftprinzip 133–135, 207
- Schrifttreue 160, 163, 242 f, 244
- Selbstausslegung der Schrift 159, 291
- Verbalinspiration 96, 297, 462
- Schuld 152, 180, 312, 341, 346, 356, 379, 391, 401, 436, 440
- Schuldbekennntnis 155 f, 440
- Schwärmerei 190, 362
- Schweiz 4 f, 20 f, 24, 32, 57, 59, 63, 71 f, 76 f, 94 f, 106 f, 112, 132, 144–146, 153, 172, 176, 181, 188, 216, 220, 258, 296, 362, 398, 424, 432 f, 435, 437 f, 440, 442, 469, 472

- Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund (SEK) 94, 440
- Seele 21, 32, 43, 339 f
– s. auch Leib und Seele (unter Mensch)
- Seelsorge 49, 52 f, 76, 79, 90, 118, 179, 242, 324, 361, 473
- Sein 70, 124, 217, 230 f, 280, 306, 309, 311, 315, 337, 376, 408, 449
- Selbstbestimmung
– Gottes 228–230, 280, 286, 301, 319, 324–326, 421
– des Menschen 128 f, 286, 421
- Selbstbewusstsein 131, 135, 187, 191, 279, 289, 412
- Siebenbürgen 472
- Skandinavien 10
- Solidarität 24, 73, 93, 116, 152, 178, 224, 275, 311, 370, 383, 434, 436, 470
- Soteriologie 99 f, 202 f, 230, 234, 236, 360, 467
– soteriologisch 142, 164, 177, 231, 234, 320, 350 f, 356, 363, 365, 409
- Sowjetunion 95, 156
- Sozialdemokratie 28, 60, 71–75, 154, 188
– Sozialdemokratische Partei 24, 72 f, 77, 107, 177, 220, 430 f, 469 f
- Soziale Frage 18 f, 23, 181, 401
- Sozialismus 24, 50, 71–75, 77, 107, 154, 181, 184, 252, 401, 442, 452 f, 460
– s. auch Religiöser Sozialismus
- Spiritualismus 37, 62
splendid isolation 177
- Staat 30, 51, 74, 80, 88 f, 98, 108, 123, 130, 155 f, 178, 180 f, 192, 199, 218, 267 f, 272, 397–404, 431–435, 442 f, 472 f
– NS-Staat 95, 151, 266, 398, 433
– Machtstaatsdenken 60
– Rechtsstaat 62 f, 180, 268, 398–401, 43
– totaler Staat 63, 95, 156, 220, 267, 432, 435
– s. auch Kirche und Staat (unter Kirche)
– s. auch Totalitarismus
- Stalinismus 454
- Subjekt 30, 43–46, 68, 70, 118, 128, 130, 162, 164, 187, 193 f, 196, 207 f, 214 f, 227, 249, 251, 254, 259, 278, 283, 291, 293, 306, 313, 318, 322, 330 f, 334, 337, 339, 352, 360, 379, 387, 393 f, 410, 414, 415, 418–420, 452, 454, 459 f, 463
– subjektive Wirklichkeit/Möglichkeit 129, 168, 249, 283 f, 376
– Subjektivismus 44 f, 62, 88, 190, 368, 454
Subjektivität 35, 248 f, 278, 372 f, 410, 453, 460
– Intersubjektivität 162
– Subjektivität Gottes 118, 142, 224, 244, 252, 254, 269, 285, 289, 293, 298, 300 f, 304, 359, 419, 452, 461
– Subjektivitätstheorie 410 f, 452
– Transsubjektivität 205, 426
Subjekt-Objekt 103, 215, 269, 292, 330, 381, 388, 411, 418 f
Objektivierung 286, 419
- Subordinatianismus, s. unter Christologie
- Sünde 17, 30, 39, 41, 60, 74, 100, 128 f, 140 f, 145, 149, 162, 165, 174, 192, 201–204, 225, 229, 231, 239, 254 f, 285, 301, 305, 311 f, 319 f, 326, 336, 342–347, 348, 350, 359, 380, 402, 454
– als Gottesleugnung 71, 178, 393
– als Gottlosigkeit 179, 223, 225, 285, 288, 299, 303, 316, 336, 346
– als Hochmut 228, 345 f, 350 f, 379
– als Lüge 162, 346, 350 f, 354
– als Trägheit 345 f, 351 f
– *peccatum* 88, 176
– Sündenerkenntnis 131, 342
– Sündenfall 126,
– Sündenlehre, Hamartiologie 162, 234, 305, 342, 345 f, 455, 467
- Sünder 39, 82 f, 134, 140, 150 f, 172, 197, 209, 267, 311, 326, 336, 338, 347, 355–360, 371, 383, 398
– *peccator* 347, 356
- Stoa 332 f
- Stuttgarter Schulderklärung 146, 440
- Synthese, Synthesis 106, 130, 134, 188, 201, 204 f, 426, 449
– Geschichtssynthese 188
– s. auch These und Antithese
- Tambacher Vortrag 26, 44, 75, 115, 149, 154, 196, 203 f, 253, 265, 388, 420, 427, 469
- Taufe 247, 250, 256, 263, 353, 355, 358, 374, 376, 378–380, 380–385, 396, 474
– Geisttaufe 256, 374, 379, 382 f, 385, 395 f
– Kindertaufe 121 f, 124, 264, 272, 380–382, 385
– Tauflehre 234, 256, 272, 378, 381–385, 396, 403
- Theodizee 79, 174, 326

- Theologie 5 f, 21, 28, 36, 40, 42 f, 52, 64, 78, 81, 96–100, 109 f, 117, 123–125, 165–167, 188, 190, 193, 206–209, 216, 221, 225, 236 f, 241, 242, 245 f, 247 f, 261 f, 265–269, 276–281, 289 f, 313 f, 361, 404–422, 430 f, 448 f, 451–453, 455, 459–462, 466
- als Wissenschaft 66, 103–105, 110, 190, 211–215, 241, 266, 404–422
 - Fundamentaltheologie 9, 118, 367
 - moderne Theologie 23, 28, 59 f, 184–187, 257, 260, 272, 380
 - s. Bundestheologie (unter Bund)
 - s. Dialektische Theologie
 - s. katholische Theologie (unter Katholizismus)
 - s. liberale Theologie (unter Liberalismus, theologisch)
 - s. Natürliche Theologie
 - s. Offenbarungstheologie (unter Offenbarung)
 - s. reformatorische Theologie (unter Reformation)
 - s. reformierte Theologie (unter reformiert)
 - s. Theologie des Wortes Gottes (unter Wort Gottes)
- Theologiegeschichte 9, 55, 61, 79, 208, 234, 247, 257–261, 262 f, 264, 284, 327, 333, 345, 445, 450 f, 455 f, 457, 472
- Theonomie 326, 393
- Theorie der religiösen Kommunikation 279
- Theozentrik, theozentrisch 60, 118, 191, 193, 205, 215
- Tod 161, 169, 175 f, 198, 201 f, 223, 227, 229, 231, 265, 278, 308, 311 f, 321, 338 f, 340 f, 343–347, 349, 381, 386 f, 389, 391, 467
- These und Antithese 200, 204, 426
- Todesstrafe 255, 402
- Toleranz 400
- Totalitarismus, totalitär 157 f, 178, 266, 272, 305, 390, 399, 401 f
- s. auch totaler Staat (unter Staat)
- totaliter aliter* 25, 196, 203, 210, 235
- Tötungsverbot 255, 402
- Transzendentalphilosophie 48, 186, 188, 204
- transzendental 186, 188, 194, 215, 450, 460
- Transzendenz, transzendent 61, 195, 204, 328 f, 333, 337, 461
- Treue Gottes, s. unter Gott
- Trinität 87, 108, 114, 140, 229 f, 280, 284, 289–295, 302, 309 f, 314, 322, 325, 367, 371
- *filioque* 293
 - innertrinitarisch 227, 291, 337, 449
 - ökonomische und immanente Trinitätslehre 128, 169 f, 253, 255, 291–295, 254
 - *opus ad extra* 250
 - Perichorese 294
 - Seinsweise(n) Gottes 229, 290, 293 f, 302
 - trinitarisch 41, 63, 140, 169, 223–225, 227, 249, 253, 255, 280, 297, 303, 305, 309, 325, 345, 350, 383
 - Trinitätslehre 128, 169 f, 208, 224, 249 f, 255, 279, 289–295, 297 f, 303, 315, 449
 - trinitätstheologisch 61, 101, 118, 235, 290
 - *vestigia trinitatis* 293
- Tschechoslowakei 399, 434, 437, 439 f, 442
- Umkehr 83, 215, 355, 358, 360, 380, 385
- Unanschaulichkeit, unanschaulich 96, 201, 203, 278, 296, 370, 386, 462
- Ungarn 7, 10, 57, 95, 120, 136, 156 f, 222, 267, 442, 472 f
- Unglaube 222, 225, 282, 285–287, 299, 345, 387
- Union, kirchliche, s. Kirchenunion – unter Kirche
- unio cum Christo* 129, 357 f, 394
- Unterricht in der christlichen Religion*, s. unter Dogmatik
- Unterscheidung von Gesetz und Evangelium, s. Evangelium und Gesetz
- Urgeschichte, s. unter Geschichte
- Uroffenbarung, s. unter Offenbarung
- Ursprung, philosophisch 44–47, 196, 202 f, 204 f
- Urstand 332
- Utrecht 122, 264, 270, 470 f
- Vaterunser 18, 105, 256, 353, 380, 382, 396 f
- Verantwortung 30, 92, 106, 163, 178 f, 180, 182, 212, 215, 225, 233, 267 f, 272, 319, 366, 377, 382, 398 f, 401, 403, 432, 434, 440 f, 466, 472
- Verdammnis 120, 221, 223, 229, 231, 321, 346
- Vereinigte Staaten von Amerika (USA) 7, 23, 80, 107 f, 109, 120, 136, 145, 181, 429, 436, 438, 463, 465
- vere homo – vere Deus*, s. unter Christologie

- Vergebung 30, 46, 53, 74, 82, 201 f, 239, 320, 342, 356 f, 359, 361
- Verkündigung 28, 30, 57, 78, 87 f, 106, 114, 129, 155, 159, 165 f, 168, 170, 207, 210, 223, 227, 235, 241, 251, 266, 271, 279, 281, 290 f, 297, 305, 324, 327, 338, 349, 361, 375, 399 f, 412–415, 422, 432, 435, 447, 449 f, 467, 471
- Vernunft 43, 94, 130 f, 174, 337 f, 345, 403, 404
- Vernunftkritik 43 f
- Versöhnung 11, 40, 79, 146, 150, 152 f, 160 f, 164, 209, 223, 235, 238 f, 253, 264, 272, 288, 300, 303, 306, 309, 312, 314, 319 f, 324, 346, 347–354, 355, 372 f, 376, 378 f, 382, 392 f, 407 f, 467
- Versöhnungsethik 255, 263, 378, 382, 392, 403 f
- Versöhnungslehre 38, 40, 78, 100, 147, 160, 169 f, 224, 228, 230 f, 234, 236, 246 f, 250, 265, 281, 299 f, 311–313, 313 f, 344 f, 347–354, 355, 359, 364, 368, 371 f, 374, 376 f, 379, 390, 392, 394, 397, 402, 462, 467, 473
- Versöhnungswerk, -handeln Christi 141, 230, 342, 345 f, 372
- Verstehen 35, 66, 99, 160–162, 190 f, 233, 242, 244, 272, 290, 294, 355, 375 f, 392, 407, 411, 419 f, 445, 449, 464
- Verwerfung 40, 120, 150, 152, 222–225, 229, 234, 310, 320–324, 363
- vestigia trinitatis*, s. unter Trinität
- Volk 30, 88 f, 98, 149, 158, 401, 403, 431, 433, 440
- Volkstum 88, 216
- Vorsehung 133, 328–334
- Vorsehungs-, Providenzlehre 179, 230, 232, 250, 328–334, 373
- Providenz, *providentia* 179, 333, 399
- Vorverständnis 97, 99
- Wahrheit 18, 22, 40, 46, 53, 60, 69, 85, 101, 113, 134, 155, 159–165, 174, 194, 200, 207, 212, 215, 239, 242 f, 245, 270, 272, 302, 334, 346, 354, 362, 369, 375, 387 f, 420
- Christus als Wahrheit 312, 346, 398
- Glaubenswahrheit 221, 225, 231
- Wahrheit, christliche 72, 238, 432, 454
- Wahrheit Gottes 60, 63, 71, 81, 83, 124, 201, 212, 214, 233, 238, 376, 422
- Wahrheiten 81, 84, 94, 238, 299 f, 365, 414
- Wahrheitsanspruch 104, 164, 186, 207 f, 212
- Wahrheitserkenntnis 137, 420
- Wahrheitsfrage 59, 211 f, 400, 414, 432, 444
- Wahrheitsgehalt 79, 213
- Weihnachten 49, 358
- Weimarer Republik 62, 154 f, 398, 424, 443, 451
- Weltanschauung 22, 158, 379, 431, 433
- Weltbild 99, 328
- Weltgeschehen 179, 264, 333
- Weltkrieg, Erster 20, 24, 43, 64, 80, 92, 96, 106, 116, 154, 181, 189, 234, 237, 239, 282, 419, 424 f
- Kriegsbeginn 185
- Kriegsbegeisterung, -erleben 77, 96
- Weltkrieg, Zweiter 94 f, 98, 122, 181, 225, 267, 380, 400, 435 f, 437–440, 444, 460
- Nachkriegszeit 10, 146, 276, 437 f, 439, 440–444, 445
- Werkgeschichte (bei Barth) 9, 185, 236 f, 465
- Widerstand 62, 112, 136, 155, 157, 181, 218, 267, 362, 365, 432, 435, 437–439, 442, 472
- Widerstandsrecht 98
- Wiederbewaffnung 121, 157, 443, 473
- Wirklichkeit 87, 99, 115, 130 f, 146, 151, 153, 165–171, 175, 178, 190 f, 196, 199, 234, 243 f, 248, 282, 303, 328, 354, 377
- Lebenswirklichkeit 130, 134
- Wirklichkeit Gottes 134, 138 f, 140, 190, 192, 195, 198, 229, 233 f, 282, 292, 294, 312, 329, 352, 388, 396
- Wirklichkeit des Menschen 234, 317 f, 336, 343 f, 362, 371 f
- Wirklichkeit der Offenbarung 101, 198 f, 282 f, 286, 292, 294, 329, 376
- Wirklichkeit, soteriologisch 82, 84, 100, 189, 191 f, 193, 207, 231, 288, 314, 316, 332, 349, 357, 372 f, 375, 378 f, 398
- Wirklichkeit und Möglichkeit 283 f
- Wirklichkeitsverständnis 178
- s. auch subjektive Wirklichkeit/Möglichkeit (unter Subjekt)
- Wirkungsgeschichte, -geschichtlich 4, 10, 30 f, 78, 184 f, 215, 365, 445, 452, 464
- Wissenschaft (s. auch Naturwissenschaft) 59 f, 85, 87, 99, 102 f, 104, 110, 162, 193, 198, 213, 337, 404–422, 470

- Wissenschaftsbegriff 104, 405, 409, 415, 418
- Wissenschaftstheorie, wissenschaftstheoretisch 208, 411, 453 f, 455
- Unwissenschaftlichkeit 61, 416 f
- s. auch Theologie als Wissenschaft (unter Theologie)
- Wort Gottes 30 f, 38, 52, 66, 73, 86 f, 98, 100, 110, 117 f, 129, 131, 134, 144, 146, 150, 155, 158, 159, 163, 165–168, 170, 200, 207, 210, 216–220, 226, 233, 240–242, 250, 260, 276–281, 284, 298 f, 315, 335 f, 357, 362 f, 367, 374 f, 411–413, 432, 446 f, 470
- Jesus Christus als Wort Gottes, s. unter Jesus Christus
- dreifache Gestalt des Wortes Gottes 166, 210, 235, 254, 269, 290 f, 297 f, 308
- Lehre vom Wort Gottes 29, 127, 166 f, 250, 279, 298, 471 f
- Theologie des Wortes Gottes 30, 59, 62, 97, 117, 240 f, 277–281, 412, 447 f, 450
- Wort Gottes und Trinität 290 f, 293, 297 f

- Zeit 170, 173, 299, 310, 325, 328, 340 f, 345 f, 349, 389 f, 391
- Gott als Herr der Zeit 78, 312, 317, 340
- Gottes Vor-, Über- und Nachzeitlichkeit 229 f, 305, 335 f, 337, 340 f, 389 f, 421 f, 458
- Raum und Zeit 310, 328 f, 373
- Zeit und Ewigkeit 46, 65, 78, 86, 197 f, 202, 209, 238, 369, 410
- s. auch Ewigkeit Gottes (unter Gott)

- Zeitgenossenschaft 10, 153, 340, 350, 365, 397
- Zeitgeschichte, -geschichtlich 189, 260, 398, 429, 452
- Zeitgeschichtsforschung 9 f
- Zeuge 78, 151 f, 224, 288, 308, 310, 312, 346, 349, 351 f, 355–357, 360 f
- bezeugen 30 f, 60, 84, 150–152, 156, 164, 206 f, 227, 233, 269, 289–291, 312, 314, 324, 326, 363, 365, 367, 371, 373, 377, 381, 385, 415, 417
- Zeugendienst 32, 357, 361, 376 f
- Zeugenwort 210, 269
- Zeugnis 41, 114, 123, 133, 149, 159, 164, 167, 178, 217, 223, 227, 231, 240 f, 271 f, 290, 296, 299, 306, 312, 314, 346, 357, 366, 385, 387, 397, 413, 433, 448, 463
- Zeugnis und Dienst 31, 179
- Zeugnisweg 241
- Zofingia 18 f, 270, 469
- Zorn Gottes, s. unter Gott
- Zukunft (s. auch Eschatologie) 77 f, 93, 123, 151, 153, 313, 332, 340, 342, 345, 349, 356, 384, 389, 399, 450
- Zuspruch und Anspruch (des Evangeliums) 180, 381
- Zürich 3 f, 5, 19, 51, 54, 57, 472
- Zwei-Naturen-Lehre, s. unter Christologie
- Zwei-Reiche-Lehre 36, 130, 177, 267
- Zweites Vatikanisches Konzil 142, 147, 271 f, 367
- Zwischen den Zeiten* 51, 59, 62, 85 f, 88, 98, 104, 265, 427 f, 470 f